

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten  
**Band:** 105 (1998)  
**Heft:** 1

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# mittex

Schweizerische Fachschrift für die Textilwirtschaft

P 45918

Saurer tanzt mit der Weltspitze.



Der Name Saurer steht für weltweit führende Sticksysteme: Wir bieten Hight-Tex-Maschinen für anspruchsvolle Stickereien an und entwickeln, produzieren und vernetzen innovative Textil-Systeme, die exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Dabei werden alle Anforderungen an Präzision, Zuverlässigkeit, Umweltfreundlichkeit und Rentabilität erfüllt und beste Service-Leistungen vor Ort garantiert. Wenn das für Ihre Stickereien von Bedeutung ist, zählt für Sie, was bei Saurer tagtäglich gilt:

Good ideas at work. Saurer Sticksysteme, Marketing, Postfach 438, CH-9320 Arbon, Tel. +71 447 51 11, +71 447 54 11

**Saurer**   
Sticksysteme

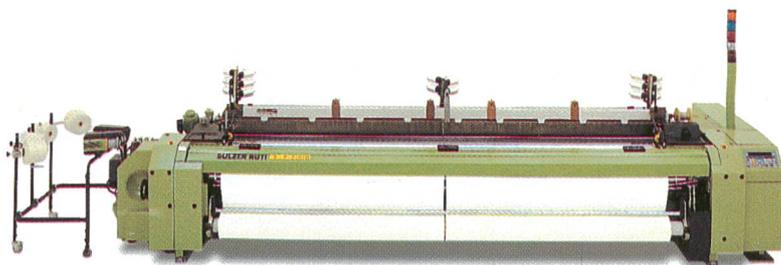
Nummer 1

Januar/Februar 1998



## Universalität und Vielseitigkeit bei der Herstellung von Schutztextilien

Die verschiedensten Schutztextilien für Menschen, Gebäude, Pflanzen und Umwelt können nur mit einer universellen Webmaschine produziert werden. Auf der Sulzer Rütli Projekttilwebmaschine können aus den unterschiedlichsten Materialien Gewebe einfacher Art sowie auch Gewebe in Drehertechnik und in Breiten bis 846 cm äusserst wirtschaftlich hergestellt werden. Dort, wo Vielseitigkeit und Wirtschaftlichkeit gefordert sind, ist die Sulzer Rütli Projekttilwebmaschine ein sicherer Entscheid.



**SULZER RÜTI®**  
Ihr Partner – heute und in Zukunft

Sulzer Rütli AG  
CH-8630 Rütli ZH  
Schweiz

Telefon +41-(0)55-250 21 21  
Telefax +41-(0)55-240 17 56  
E-Mail [sulzerruti@sulzer.ch](mailto:sulzerruti@sulzer.ch)

745918



---

**24. Jahresbericht 1997**

## Jahresberichte 1997

### Präsident der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten

#### Verehrte Mitglieder

Ein Teil der Welt ist letztes Jahr wieder unendlich reicher geworden. Die Börsenindizes stiegen gewaltig in die Höhe. Und im Angesicht dieser superlativen Geldmaschine frage ich mich, wohin das Geld geflossen ist. Wir stehen vor leeren Staatskassen, überschuldeten Sozialwerken und steigender Arbeitslosigkeit. Der soziale Friede ist in Gefahr. Die Völker beginnen zu wandern.

#### Entwicklungshilfe, Globalisierung, Dumping-Preise

Und trotzdem kann man täglich in den Zeitungen lesen, dass die Finanzinstitutionen grosszügig neue Kredite gerade den Ländern gewähren, welche kaum Garantien für deren Rückzahlung geben können – dies einmal realistisch betrachtet. Östlich Wien steigt die staatliche Verschuldung proportional zu mafiosen Gesellschaftsstrukturen, getränkt von Korruption und Fanatismus. Suharto's Clan kontrolliert die viertgrösste Population der Welt nach Beliben und wir unterstützen die wirtschaftlichen Missstände mit grosszügigen IMF-Krediten. Ja, wir sind groteskerweise gezwungen, unsere grössten Konkurrenten, welche seit Jahren mit Dumping-Preisen unsere Wirtschaft fast ruinierten, sehr schnell mit immensen Krediten zu unterstützen. Ein völliger Zusammenbruch hätte fatale Folgen für unsere Finanzinstitute und «Global Players». Denn diese sind die grössten Gläubiger – auf Kosten der Sparer und KMUs, bei welchen man sich fast gratis finanziert oder die Gelder abgezogen hat.

Ich frage mich oftmals, wie lange wir eigentlich noch Entwicklungshilfe in diesem Sinne betreiben können und wie lange wir Kredite diesen Ländern zur Verfügung stellen wollen. Gerade diese «Schmierung» der Absatzkanäle (welche nicht nur global, sondern auch europäisch stattfindet) verhindert den so oft gepriesenen

Strukturwandel – ein Strukturwandel, welcher in Gegenrichtung ablaufen würde und sollte. Der Produktionsstandort Europa wäre viel gestärker, wenn diese Geldmittel lokalen Projekten zur Verfügung gestellt würden. Diese Verhinderung des Strukturwandels können wir uns nicht leisten. Nur wenige können hiervon profitieren. Die grössten Profiteure sind die paar wenigen Multis, welche wir in der Chemie oder im Anlagenaufbau finden, und wir lassen uns täuschen, dass dadurch Arbeitsplätze gehalten werden. Doch gerade diese multinationalen Unternehmen sind für eine Verlagerung verantwortlich und für eine geringere lokale Fertigungstiefe. Arbeitsplätze sind keine entstanden – dafür aber gestiegene Aktienkurse zur Freude der Sympathisanten des «shareholder-value-Prinzip».

Nun, wir sind klein und wir werden nie die Möglichkeit haben, dieses russische Roulett mitzuspielen, und dies ist auch gut so. Aber man macht sich trotzdem täglich Gedanken, wenn man mit den Banken konfrontiert ist, welche heute unpersönlich und schematisch Entscheide treffen. Die UBS ist die logische Folge der letztjährigen Bankstrategien und keiner soll sich überrascht zeigen. Problematisch wird es zum Beispiel nur schon für die KMUs, wenn sie keine Wahl mehr haben, um ein Akkreditiv zu eröffnen. Die eine Bank oder die andere, wobei die Kosten die gleichen sind. Dies ist sicherlich eine ungesunde Struktur und an den Marktbedürfnissen vorbeigeplant und ich behaupte, dass wir bald den Umkehrprozess wieder erleben werden.

#### Komplexere Marktverhältnisse

All diese Erkenntnisse helfen leider nicht, unseren Absatz zu stärken und, obwohl sich die Auftragslage merklich verbessert hat, sehen wir uns zusehends in einem engeren Korsett. Dieses ist bestimmt durch komplexere Marktverhältnisse, Währungsturbulenzen, gekürzte Bankkrediten oder höhere Zinsen und einem baldigen Importdruck aus Fernost. Aus diesem Strudel aus eigener Kraft herauszuschwimmen, erfordert sehr viel Geschick und Kondition. Doch gerade die neu entflammte Unsicherheit über die globale wirtschaftliche Stabilität sollte und wird unseren Produktionsstandort rechtfertigen. Dies umzusetzen heisst aber, die Gelder

hier und jetzt zu investieren und die Mitarbeiter zu fördern und auszubilden. Und gerade in der Textilindustrie haben wir die Ausbildung der Mitarbeiter sträflich vernachlässigt.

#### Leistungsangebot professionell gestalten

Die Herausforderungen im SVT sind die gleichen geblieben: Verbesserung des Leistungsangebotes, ausgeglichene Jahresrechnung, Inserateaufkommen für die «mittex», personelle Besetzung des Vorstandes; nur um die wichtigsten zu nennen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust ab und dies ist unbefriedigend. Der Verlust entspricht ungefähr dem zusätzlichen Aufwand für die neue Layoutgestaltung der «mittex» und den Internetkosten und es ist ein erklärtes Ziel für 1998, einen positiven Abschluss präsentieren zu können. Die Kostenkontrolle im SVT ist gut, doch können wir einen Mitgliederschwund fast nicht abwenden und die Inserateakquisition ist immer noch sehr schwierig, sehen doch gerade die grossen Textilmaschinenproduzenten in der Schweiz keine Plattform mehr für Werbung.

Für das kommende Jahr werden wir versuchen, unser Leistungsangebot professioneller zu gestalten und auf dieser Basis auch vermehrt neue Mitglieder aufzuspüren. Dies wird eine zentrale Aufgabe bleiben, wissen wir doch, dass noch viele potentielle Mitglieder im Textilfachhandel und auf der kaufmännischen Seite der Industrie vorhanden sind. Aber wir müssen diese zum «Konsum der SVT» motivieren können. Und hier möchte ich an Euch alle appellieren, denn gerade Ihr seid im täglichen Berufsleben mit potentiellen Mitgliedern zusammen und es wäre schön, wenn Ihr die SVT «verkaufen» würdet. Jeder soll doch in seinem Umfeld während einem Jahr versuchen, nur ein Mitglied zu akquirieren. Und jedes textile Unternehmen sollte einem auserwählten Mitarbeiter die Mitgliedschaft schenken und diesen an die GV schicken – dies wäre für uns alle Beteiligten motivierend. Ich danke jetzt schon für Euren Einsatz.

Die Zusammenarbeit mit den anderen textilen Organisationen zeigt die ersten Resultate. So wurden wir offiziell zum Textiliaball eingeladen und es fand ein gemeinsamer Lehrlingsausflug mit dem SVTC statt. Wir sind guten Mutes, dass diese Ansätze Früchte tragen werden.

Unseren Gönnern, Sponsoren und allen freiwilligen Helfern möchte ich im Namen des

SVT herzlich danken. Ohne das Mitwirken aller wäre ein Verein mit unseren Zielen und Aufgaben nicht lebensfähig. Einen speziellen Dank möchte ich dem Vorstand und den Kommissionsmitgliedern aussprechen, welche mit vielen Ideen und grossem Einsatz sich um das Wohl des SVT kümmern. Ein Verein jedoch besteht aus aktiven Mitgliedern und ich möchte einen speziellen Dank unseren Mitgliedern für ihre Treue aussprechen.

Carl Illi ■

## Mittex-Redaktion

Seit Oktober 1997 – hat «mittex» ein neues Gesicht, ein neues Outfit. Moderne und modische Farben, zeitgemässe Gestaltung – so wie es sich die Leserin/der Leser für eine Fachschrift wünscht, die eng mit Textil, Mode und Design verbunden ist. Der Grund – einige Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) regten in unserer Umfrage von 1997 eine Neugestaltung der «mittex» an. Ein besonderer Dank gebührt dabei Frau Edda Walraf, die sich in enger Zusammenarbeit mit einem Grafiker intensiv für diese Neugestaltung eingesetzt hat.

### Neues Outfit – neuer Service Internet als Service

Seit Oktober 1997 bieten wir auf unserer Home-Page einen neuen, zeitgemässen Service an. In der Überzeugung, dass das Internet ein Kommunikationsmittel der Zukunft ist, auf das nicht mehr verzichtet werden kann, bieten wir unter dem Namen den Inhalt der jeweilig aktuellen Ausgabe in diesem neuen Medium an. Gleichzeitig laden wir Inserenten, Firmen, Beratungsbüros und alle mit der Textil- und der Textilmaschinenindustrie verbundenen Personen ein, unseren Informationspool zu nutzen – sich aktiv zu beteiligen.

Natürlich haben diese Veränderungen sowie die Neugestaltung des Layouts Kosten verursacht und damit ist es uns im Jahr 1997 nicht gelungen, eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen. Ziel für 1998 ist es, trotz verminderter Mitgliederzahl und einem schwierigen Inserate-Markt ein ausgewogenes Ergebnis zu präsentieren.

Die Aufteilung der «mittex»-Berichte in Fachartikel, Messeberichte, Mode sowie Firmennachrichten und Firmenporträts hat sich – gemäss Mitgliederumfrage – ebenfalls bewährt. Gerne würden wir verstärkt auch Informationen unserer SVT-Mitglieder resp. Mitgliedsfirmen veröffentlichen.

Für die initiativ- und ideenreiche Arbeit möchte ich Frau Edda Walraf und Herrn Dr. Rüdiger Walter aus der Redaktionskommission sowie den freien Mitarbeiterinnen Frau Claudia Gaillard-Fischer und Frau Martina Reims (Köln) recht herzlich danken. Dank gebührt auch den vielen «Lieferanten» von interessanten Berichten, Meinungen, Firmenporträts und Fachbeiträgen. Last but not least sind wir all unseren Inserenten dankbar, ohne deren Produkt- und Stelleninserate die «mittex» als Fachzeitschrift nicht denkbar wäre.

Dr. Roland Seidl,  
Chefredaktor «mittex» ■

## Weiterbildungskommission 1997

Die Weiterbildungskommission hat 10 Kurse durchgeführt, die von total 358 Teilnehmenden besucht wurden (194 Mitglieder, 164 Nichtmitglieder). Damit liegt die Besucherzahl knapp unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Trend, dass fast gleich viele Gäste oder sogar mehr, wie in den letzten zwei Jahren, unsere Veranstaltungen besuchen, hat sich fortgesetzt. Zunehmend registrieren wir auch willkommene Gäste aus dem Süden Deutschlands und aus Vorarlberg.

Die Halbtagsveranstaltung «Einfluss von Fremdstoffen», durchgeführt bei der Fa. Zellweger in Uster, fand mit 89 Teilnehmern am meisten Anklang. Die Aktualität dieser Problematik brachte es mit sich, dass wir für diesen Anlass selbst Besucher aus Hof, Bayern, und sogar aus Dresden, begrüßen durften.

Ebenfalls sehr gut kam das Angebot «Textiles Basiswissen heute» an, das von total 71 Interessierten, vorwiegend Hauswirtschaftslehrerinnen, genutzt wurde. Piero Buchli ist es gelungen, ein Publikum ausserhalb unserer Vereinigung anzusprechen, das sein Angebot voll honoriert.

Umgekehrt verhielt sich das Interesse beim Kurs «Microfasern». Diese Veranstaltung hat mit total 51 Anwesenden vorwiegend SVT-Mitglieder interessiert.

Alle anderen Kurse waren ebenfalls sehr gehaltvoll und haben durchwegs, schön verteilt, gleichviele Besucher ansprechen können. Nebst unserem Auftrag, der Weiterbildung, sehen wir unsere Veranstaltungen auch als Orte der Begegnung, des Erfahrungsaustauschs und der Geselligkeit, immer wichtiger werdende Nebensächlichkeiten in der heutigen Zeit. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin von unseren Angeboten Gebrauch machen. Das neue Kursprogramm verspricht einiges.

Es bleibt mir noch zu danken: Ihnen liebes Mitglied und unseren Gästen für das Vertrauen, allen Referenten, Firmen und Institutionen für die Unterstützung und dem leistungsstarken, ideenreichen WBK-Team für die prosperierende Zusammenarbeit und den vorbildlichen Einsatz. Nur vereint und mit der Unterstützung aller wird es uns gelingen, weiterhin gute und anspruchsvolle Weiterbildung anbieten zu können.

Peter Minder  
Präsident  
der Weiterbildungskommission ■

## Vorstand und Kommissionen

### Vorstand

(GA) = Mitglied «Geschäftsführender Ausschuss»

#### Präsident (GA)

Illi Carl, General Wille-Str. 60, 8706 Feldmeilen

#### Vizepräsidentin (GA)

Aemissegger-Kessler Irène, Frohwies 7, 8553 Mettendorf

#### Kassier (GA)

Jakob Willy, Brunnenwiesliweg 7, 8810 Horgen

#### Aktuar (GA)

Blumer Adrian, Rüterwiesstr. 23, 8125 Zollikerberg

*Präsident WBK (GA)*

Minder Peter, Hofenstr. 12, 9542 Münchwilen

*Vertreter Fachschule*

Haller Christoph Dr., Kirchlistr. 34,  
9010 St. Gallen

*Präsident Redaktion*

Seidl Roland Dr., Höhenweg 2, 9630 Wattwil

*Administration*

Herrmann Walter, Wasserwerkstr. 123,  
8037 Zürich

*Vertreter TVS*

Hippenmeyer Ernst, Herdschwandstr. 20,  
6020 Emmenbrücke

**Revisoren**

Bussmann Herbert, lic. oec. HSG, Breitistr. 5,  
8953 Dietikon  
Boller Victor, Tösstalstr. 23, 8488 Turbenthal  
Stocker Werner, Eschenstr. 33, 4922 Thunstetten  
Wespi-Hasler Marianne, Ottilienstr. 20,  
9606 Bütschwil

**Weiterbildungskommission**

*Präsident (GA)*

Minder Peter, Hofenstr. 12, 9542 Münchwilen

*Aktuar*

Herrmann Walter, Wasserwerkstr. 123,  
8037 Zürich

*Weitere Mitglieder*

Arcon Urs A., Tobelstr. 15, 8400 Winterthur  
Buchli Piero, Wattstr. 16, 9240 Uzwil  
Gertsch Stefan, Moosackerstr. 5,  
5746 Walterswil  
Moser Beat W., Verenastr. 43, 8836 Wollerau  
Moser Brigitte, Bolsternstr. 22a, 8483 Kollbrunn  
Schätti Madeleine, Eichenweg 4, 8700 Küsnacht

**Redaktion «mittex»**

**Schweizerische Fachschrift für die  
Textilwirtschaft**

*Redaktion*

Redaktion «mittex» c/o STF, Ebnaterstr. 5,  
9630 Wattwil

*Chefredaktor*

Seidl Roland Dr., c/o STF, Ebnaterstr. 5,  
9630 Wattwil

*Inserateakquisition*

Buff Regula, Mattenstr. 4, 4900 Langenthal

*Stellenvermittlung*

Haller Christoph Dr., Direktion STF,  
9630 Wattwil

*Sekretariat*

Lepel Elke, c/o SVT Schweiz. Vereinigung von  
Textilfachleuten, Wasserwerkstr. 119,  
8037 Zürich

**Mitglieder-  
bestand per  
31. Dez. 1997**

Vorstand	9
Weiterbildungskommission	8
Rechnungsrevisoren	4
Ehrenmitglieder	17
Gönnermitglieder	65
Veteranen Inland	394
Veteranen Ausland	11
Mitglieder Inland	952
Mitglieder Ausland	55
<b>Bestand</b>	<b>1515</b>

**Gönner**

Abraham AG, Zollikerstrasse 228, 8034 Zürich  
Baumann Weberei & Faerberei,  
4900 Langenthal  
Benninger AG Maschinenfabrik, 9240 Uzwil  
Henry Berchtold AG, Tösstalstr. 999,  
8483 Kollbrunn  
Billerbeck Müller-Imhoof AG, Postfach,  
5525 Fischbach-Göslikon  
Blico-Seide Emil Blickenstorfer AG, Beder-  
strasse 77, 8059 Zürich  
H. Bodmer & Co AG, Postfach 182, 8032 Zürich  
Boller, Winkler AG Spinnerei & Weberei,  
8488 Turbenthal  
Bräcker AG Metallwarenfabrik, Obermattstr. 65,  
8330 Pfäffikon  
Camenzind & Co AG, Postfach 62/Dorfstr. 1,  
6442 Gersau

Danaklon (Europe) Ltd., Postfach 432,  
4144 Arlesheim  
Desco von Schulthess AG, Postfach,  
8039 Zürich  
Elmer AG Feinweberei, Postfach 461,  
8636 Wald  
Eskimo Textil AG, 8488 Turbenthal  
Gessner AG, 8820 Wädenswil  
Getzner Textil AG, Bleichestr. 1,  
A-6700 Bludenz  
Grob & Co AG, Postfach, 8810 Horgen 1  
Habis Textil AG, Postfach, 9230 Flawil  
Heberlein Maschinenfabrik AG, 9630 Wattwil  
Hurter AG, Im Letten, 8192 Zweidlen  
Jenny Fabrics AG, 8866 Ziegelbrücke  
Keller AG Weberei Felsenau, Postfach 342,  
8636 Wald  
Kesmalon AG Zwirnerei, 8856 Tuggen  
Hch. Kündig & Cie AG, Kratzstrasse 21,  
8620 Wetzikon  
Laib Yala Tricot AG, 8580 Amriswil  
Fritz Landolt AG Textilwerke, 8752 Näfels  
Lantal Textiles, Dorfgasse 5, 4901 Langenthal  
Gebr. Loepfe AG Fabrik elektr.Apparate,  
Postfach, 8623 Wetzikon  
Jakob Müller AG Maschinenfabrik, Schulstr. 14,  
5262 Frick  
Nef & Co. AG, 9001 St.Gallen  
Remei AG, Lettenstr. 9, 6343 Rotkreuz  
Rieter AG, Postfach 37, 8406 Winterthur  
Rotofil AG, Steinstrasse/Postfach, 8045 Zürich  
Saurer Textilsysteme Holding AG,  
Textilstrasse 2, 9320 Arbon  
Schärer Schweiher Mettler AG, Neugasse 10,  
8812 Horgen  
Schnyder & Co Zwirnerei, Kantonsstr. 24,  
8862 Schübelbach  
Schönbächler AG, Centralweg 16,  
8910 Affoltern a. A.  
Robt. Schwarzenbach & Co. AG, Postfach 3250,  
8800 Thalwil  
Schweizer Sport & Mode, Postfach, 8045 Zürich  
Sefar AG Division Filtration, Postfach 282,  
9410 Heiden  
Sefar AG Division Druck, 9425 Thal  
Siber Hegner, Postfach 358, 8034 Zürich  
Spälty & Cie AG, 8754 Netstal  
Spinnerei & Weberei Dietfurt AG,  
9606 Bütschwil  
Spinnerei Kunz AG, Dorfstr. 69, 5200 Windisch  
Spinnerei Streiff AG, 8607 Aathal  
Stäubli AG Maschinenfabrik, Postfach,  
8810 Horgen 1  
Stotz & Co AG, Walchestr. 15, 8023 Zürich  
Sulzer Rütli AG Generalsekretariat, 8630 Rütli

Tecnomatex SA, Casa giudici, 6930 Bedano  
 Testex, Postfach, 8027 Zürich  
 Texat AG, Hauptstr. 9, 5012 Wöschnau  
 Tintoria di Stabio SA, via Vite, 6855 Stabio  
 Aktiengesellschaft Trudel, Postfach,  
 8022 Zürich  
 TVS Textilverband Schweiz, Postfach 4838,  
 8022 Zürich  
 Van Baerle & Cie AG, Postfach,  
 4142 Münchenstein  
 Weisbrod-Zürner AG, Seidenstoffweberei,  
 8915 Hausen a. A.  
 Woolmark (Europe) Limited, Hohenzollern-  
 strasse 11, D-40211 Düsseldorf 1  
 Zellweger Uster, Wilstrasse 11, 8610 Uster  
 R. Zinggeler AG, Seestrasse 3, 8805 Richterswil  
 Zitextil AG Zwirnerei/Weberei, 8857 Vorderthal  
 Zollinger + Nufer Unternehmensberatung AG,  
 Postfach, 8812 Horgen  
 Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft,  
 Postfach 4838, 8022 Zürich  
 Zwicky & Co AG Geschäftsleitung,  
 Seidenzwirnerei, 8304 Wallisellen

## Veteranen- Ernennung

*anlässlich der 23. Generalver-  
sammlung vom 25. April 1997 in  
Winterthur*

Boreatti Walter, Sprenghöhe 8,  
6020 Emmenbrücke  
 Borner Walter, Stigweidstrasse 19, 8636 Wald  
 Dürst Niklaus J., Postfach, 8803 Rüschtikon  
 Faes Adolf, Uetlibergstrasse 155, 8045 Zürich  
 Fehr Willy, Untermosstrasse 28, 8355 Aadorf  
 Fügli Walter, Rütibühlweg 4, 8832 Wollerau  
 Grossmann-Berger Susanne, Wührestrasse 20,  
8610 Uster  
 Haefliger Hans, Blümlisalpstr. 66, 8006 Zürich  
 Halter Paul, Burstwiesenstr. 47, 8606 Greifensee  
 Horschik Dieter, Zürcherstrasse 20,  
8730 Uznach  
 Kalberer Theodor, vordere Pünt 16, 9545 Wängi  
 Klausner Kurt O., Zwinglistr. 2, 9630 Wattwil  
 Meier Ernst, Bahnweg 12, 4202 Duggingen  
 Moor Robert, Ramoor 234, 4803 Vordemwald  
 Pötschke Ulrich, Mercyrstr. 10a,  
D-85051 Ingolstadt  
 Rissi Kurt, Wiesenstrasse 6, 8807 Freienbach  
 Rusch Franz, Bruggholzstrasse 7 A,  
8855 Wangen

Schmidt-Mathis Arthur, Wydenstrasse 16,  
8408 Winterthur  
 Spuler Urs, Schmidenhoschet 3, 8753 Mollis  
 Stüssi Hans H., Hangenmoosstrasse 12,  
8820 Wädenswil  
 Widmer Heinz, Waldrainweg 1, 9230 Flawil  
 Ziltener A., Heischerstrasse 35,  
8915 Hausen a.A.

## Gedenktafel

Frey Walter, Drusbergstrasse 6,  
8820 Wädenswil Veteranmitglied  
 Hösli Erich, Sonnenrainweg 45,  
4802 Strengelbach, Veteranmitglied  
 Rehm Harry, Frohalpstrasse 51,  
8038 Zürich Veteranmitglied  
 Schefer Hans Walter, Postfach 47,  
9042 Speicher, Veteranmitglied

## Ehrenmitglieder SVT 1997

	Ernennung
Bollmann Alfred, Mattackerstr. 69, 8052 Zürich	1974
Brügger Xaver, Allmendstrasse, 8914 Aeugst a.A.	1985
Bürgler Paul, Wilistrasse 5, 8637 Laupen	1980
Gattiker Hans Rudolf, Obstgarten 9, 8833 Samstagern	1995
Geiger Armin, Neugasse 10, 9620 Lichtensteig	1990
Heimgartner Paul, Letzigraben 195, 8047 Zürich	1975
Honegger Fritz Dr., Schlossstrasse 29, 8803 Rüschtikon	1965
Honegger Max, Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen	1991
Hurter Werner, Zürichstr. 109, 8700 Küsnacht	1974
Kessler-Manser Vital, 8856 Tuggen	1981
Mauch Bernhard, Grindlen, 9630 Wattwil	1981

Schüttel-Obrecht R., Burgunderstrasse 21, 4500 Solothurn	1969
Spälty-Leemann Gabriel, Kublihoschet 41, 8754 Netstal	1974
Strebel Paul, Alte Landstr. 186, 8800 Thalwil	1970
Streff Fritz, Rebrainstrasse 36, 8624 Grüt	1974
Trinkler Anton U., Postfach, 8118 Pfaffhausen	1984
Vogt Armin, Tücheliweg 21, 8853 Lachen am See	1977

## Bericht der Rechnungs- revisoren

an die Generalversammlung der Schweiz. Verei-  
nigung von Textilfachleuten  
im Mai 1998.

Als Revisoren der SVT haben wir die auf den  
31. Dezember 1997 abgeschlossene Jahresrech-  
nung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften  
geprüft.

Wir stellten fest, dass

- Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buch-  
haltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt  
ist,
- die Vermögenslage und das Jahresergebnis  
nach anerkannten Grundsätzen ausgewiesen  
sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung  
beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung  
zu genehmigen.

Zürich, 8. Januar 1998

Die Rechnungsrevisoren: H. Bussmann  
 V. Boller  
 W. Stocker  
 M. Wespi-Hasler ■

## SVT-Jahresrechnung 1997

Bilanz per 31. Dezember

	Rechnung 1997		Rechnung 1996	
<b>Aktiven</b>	<b>445 243</b>		<b>455 041</b>	
Postcheck	11 062		3 430	
Depositenkonto SBG	7 384		28 503	
andere Bankkonten	125	18 571	4 058	35 991
Wertschriften		397 549		394 593
Debitoren	20 905		14 890	
Delkredere	- 1 200	19 705	- 1 200	13 690
Laufende Guthaben		4 533		4 882
Hard- und Software Sekretariat		4 885		5 885
<b>Passiven</b>	<b>445 243</b>		<b>455 041</b>	
Laufende Verpflichtungen		22 494		23 344
Reserven «Mitgliederdienste»		72 000		72 000
Reserven «Fachschrift»		108 980		115 000
Vereinsvermögen	244 697		244 193	
Verlust (97) / Gewinn (96)	- 2 928	241 769	504	244 697

Erfolgsrechnung 1. 1.-31. 12.	Rechnung 1996	Rechnung 1997	Budget 1998
<b>Ertrag</b>	<b>332 002</b>	<b>328 460</b>	<b>324 000</b>
<b>Verwaltung</b>			
Beiträge Mitglieder / Veteranenbeiträge	41 391	38 527	37 000
Beiträge Gönner	15 700	15 050	15 000
Tagungen	8 176	12 702	12 000
Exkursionen	8 674	0	0
Wertschriftenertrag	20 001	20 965	19 000
<b>Verwaltung Total</b>	<b>93 942</b>	<b>87 244</b>	<b>83 000</b>
<b>Fachschrift</b>			
Inserate, Diverses Fachschrift	112 234	131 474	131 000
Abonnemente / Anteil Mitgliederbeiträge	53 516	50 974	50 000
Reservenauflösung Fachschrift	0	6 020	0
<b>Fachschrift Total</b>	<b>165 750</b>	<b>188 468</b>	<b>181 000</b>
<b>Weiterbildung</b>			
Kurse, Diverses Weiterbildung			
<b>Weiterbildung Total</b>	<b>72 310</b>	<b>52 748</b>	<b>60 000</b>
<b>Aufwand</b>	<b>331 498</b>	<b>331 388</b>	<b>330 000</b>
<b>Verwaltung</b>			
Vereinsleitung / Verwaltung	14 544	13 545	13 000
Tagungen	13 317	13 861	14 000
Sekretariat, Bürobotrieb	33 704	30 080	35 500
Exkursionen	1 646	885	1 000
Steuern, Beitrag STF, Diverses	4 155	9 343	10 500
Abschreibung Hard-/Software	1 000	1 000	1 000
Werbung			5 000
Veränderung Delkredere	- 1 122	0	0
<b>Verwaltung Total</b>	<b>67 244</b>	<b>68 714</b>	<b>80 000</b>
<b>Fachschrift</b>			
Redaktion, Druck, Versand	185 352	195 864	180 000
Anteil Verwaltung	9 480	8 460	10 000
<b>Fachschrift Total</b>	<b>194 832</b>	<b>204 324</b>	<b>190 000</b>
<b>Weiterbildung</b>			
Referenten, Leitung / Drucksachen / Diverses	59 942	49 890	50 000
Anteil Verwaltung	9 480	8 460	10 000
<b>Weiterbildung Total</b>	<b>69 422</b>	<b>58 350</b>	<b>60 000</b>
<b>Gewinn (1996) / Verlust (1997)</b>	<b>504</b>	<b>- 2 928</b>	<b>- 6 000</b>

# Heimtextil – guter Start ins neue Messejahr



Innendekoration auf der Heimtextil

Foto: MFC/Fedra

Die Heimtextil 1998 war das Spiegelbild des «sommerlichen» Januaranfanges: 72 000 Einkäufer, darunter 42% aus dem Ausland, sorgten für neue Rekordziffern in den 90-er Jahren. Die Besucherzahl stieg gegenüber 1997 um 16%. Aus dem Ausland waren über 30 000 Händler aus 40 Länder angereist.

## Trend-Zentrum begeisterte Aussteller und Besucher

Als Innovations- und Ideenlieferant erwiesen sich die im Rahmen des Trend-Zentrums ge-

staltetet Räume mit Inspirationen von Ländern und Städten. 12 Räume mit neuen Design- und Farbwelten boten einen Einblick in die Zukunft des textilen Wohnens. Von futuristisch bis ländlich, von üppig bis reduziert – ein wahrer Stil-Mix zu den Themen Marokko, Skandinavien, Long Island, Portugal und Italien.

## Neue Technologien und Ausrüstungen

In der Saison 1998/99 werden neue Technologien und Ausrüstungen die Optik der Produkte und Materialien bestimmen. Coating, Lack, Gummi und Schrupf stehen neben Matt, Glanz und Fluoreszenz. Charakteristisch für die Zukunft sind transparente, florartige und Relief-Stoffe. Die Dessinierungen mit experimentellen Druckfonds, Unis und Struktur gaben die Basis für die Farben ab, die in die Schwerpunkte Warm – Kalt, Dunkel – Hell und Neutral aufgliedert wurden.

## Partnerland Indien

Indien, mit 233 Ausstellern nach Deutschland und Grossbritannien drittgrösste Aussteller-Nation, war in diesem Jahr Partnerland der Heimtextil. Die Ausstellungen und gesellschaftlichen Anlässe sowie die rege Beteiligung indischer Aussteller an der Heimtextil warfen ein zusätzliches Schlaglicht auf die internationale Bedeutung der Messe.

Partnerland für die nächste Heimtextil, die vom 13. bis 16. Januar 1999 stattfindet, wird Spanien sein.

## Unser Titelbild:

Kunden haben bei der Saurer Embroidery Group die Wahl aus einer breiten und qualitativ hochstehenden Palette von Produkten und Dienstleistungen. Mit Melco in Denver, USA, dem führenden Unternehmen im Bereich Ein- und Mehrkopf-Sticksysteme und Saurer Sticksysteme AG in Arbon, Marktführer für Schiffchen-Stickmaschinen, bieten wir die gesamte Produktpalette im Stickereibereich an – alles aus einer Hand, von der Dessin-Generierung bis zur Stickmaschine, für jeden Anwendungsbereich.

Innovationen, wie Saurer EmNet Plus, das CAD/CAM-System für die Dessinverarbeitung, Dessinverwaltung und Produktionssteuerung sowie Hochleistungs-Schiffchen-Stickmaschinen mit Fadenschnitt setzen neue Impulse in der Stickerei-Industrie.

Ein weltweites Verkaufs- und ein komplettes Servicenetz macht es uns leicht, im ständigen Kontakt mit unseren Kunden zu bleiben und mit ihnen gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

# Aus dem Inhalt

## Editorial

Heimtextil ..... 9

## Weberei

Gewebeentwicklung – Pro und Contra ... 10

## Chemiefasertechnik

TEMCO ..... 12

## Vliesstofftechnik

Maliwatt-Verbundtextil ..... 12

## Veredlung

Jetzt wird Farbmessung günstiger ..... 13

## Textilwirtschaft

Deutschland: Zahl der Mitarbeiter ..... 14

Beltwide Cotton Conferences ..... 14

## Kosten

Nur geringer Zuwachs bei der Baumwollverarbeitung ..... 16

## Messen

Messe Frankfurt ..... 16

Herren-Mode-Woche in Inter-Jeans ..... 17

Dessous China in Shanghai ..... 18

Vorschläge für Frühling/Sommer 1999 ... 18

Messeankündigung ..... 19

38. Expofil, Dezember 1997 ..... 20

## Mode

Inline-Skating und Schweizer ..... 20

Ritex Switzerland ..... 21

Living in the box ..... 22

## Buchbesprechung

Fit für ISO 9000 ..... 22

## Tagung

4. Symposium ..... 23

1. Benelux-Symposium ..... 23

13. International Symposium ..... 24

## IFWS

Veranstaltungsprogramm 1998 ..... 24

## Ausbildung

Berufsbegleitender Weiterbildungskurs ... 25

## Firmennachrichten

Tulona-Filtermedien ..... 24

## Personelles

Markus Hofmann wird pensioniert ..... 26

## SVT-Forum

Kurse Nr. 3, 4 ..... 28

24. Generalversammlung ..... 28

Kurs Nr. 9 ..... 29

Lehrlingsexkursion ..... 30

Förderpreis ..... 31

English Text ..... 32

Impressum ..... 32

# Gewebeentwicklung und -fertigung unter Verwendung von Zwirnen – Pro und Contra

«Kettgarne – Zwirnen oder Schlichten?» – Das war das provokative Thema des Textiltechnischen Seminars vom Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie der ETH Zürich am 13. 11. 1997 (siehe «mittex» 6/97 S. 22–23). Nachfolgend veröffentlichen wir die Gedanken von Prof. Kienbaum zu dieser Thematik.\*

## Vergleich der Kosten für einen Zwirn und ein Einfachgarn

Grundsätzlich ist die Verwendung eines Zwirns eine Kostenfrage, ein Einfachgarn ist wesentlich billiger in der Herstellung. Diese Tatsache wird anhand eines Beispiels verdeutlicht. Dabei wurde ein Einfachgarn mit einer Feinheit von 25 tex (Nm 40) mit einem Zwirn in gleicher resultierender Feinheit von 12,5 tex x 2 (Nm 80/2) verglichen.

Die Komponenten eines 2-fachen Zwirns müssen natürlich doppelt so fein ausgesponnen werden wie das Einfachgarn. Die Konsequenz daraus ist, dass in der Spinnerei längere Belegungszeiten entstehen. Die Bearbeitungszeit erhöht sich um den Faktor, der der Wurzel aus der verwendeten Fachzahl entspricht (im vorliegenden Beispiel ist die Fachzahl 2). Weiterhin werden für die zu verzwirnenden Garne zusätzliche Bearbeitungsgänge, wie Kämmen, Doublieren und Verstrecken erforderlich. Hinzu kommt, dass die Qualität des Rohstoffes hinsichtlich Stapel, Faserfeinheit und Reinheit erheblich besser sein muss. Weitere Arbeitsgänge, wie das vorbereitende Fachen und das eigentliche Zwirnen bedeuten einen zusätzlichen Aufwand. Anhand der oben genannten Ausführungen stellt sich die Frage, wann die höheren Kosten und der gesteigerte Aufwand für die Zwirnherstellung vom Verarbeiter und Verbraucher honoriert werden.

\* Für die Veröffentlichung bearbeitet von Christine Harder, ETH Zürich, Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie.

## Vergleich der Eigenschaften eines Zwirns und eines Einfachgarms

Hier wurden die Eigenschaften des Zwirns im Vergleich zum Einfachgarn erläutert. Die Gleichmässigkeit eines Zwirns wird um so besser, je grösser die Fachzahl ist. In Abhängigkeit vom Drehungsbeiwert (alpha) kann die Festigkeit des Garns gesteigert bzw. an den jeweiligen Gebrauch angepasst werden. Besonders für die Hochleistungweberei ist die geringere Streuung der Höchstzugkraft und der Bruchdehnung eines Zwirns von Vorteil. Weiterhin kann die Fadesteifheit, die ebenfalls vom Drehungsbeiwert beeinflusst wird, variabel eingestellt werden. Je nach Zwirntechnologie und Drehungsbereich kann ein höheres Fadenvolumen und damit zwangsläufig auch ein verbessertes Gewebevolumen erreicht werden.

Optisch bietet die Zwirntechnologie den Vorteil, dass bei niedriger Zwirndrehung auch der natürliche Faserglanz besser zur Geltung kommt. Eine weitere positive Eigenschaft, die vor allem im Frottierbereich ausgenutzt wird, ist die hohe Saugfähigkeit eines Gewebes aus lose gedrehten Zwirnen.

## Technologische Varianten

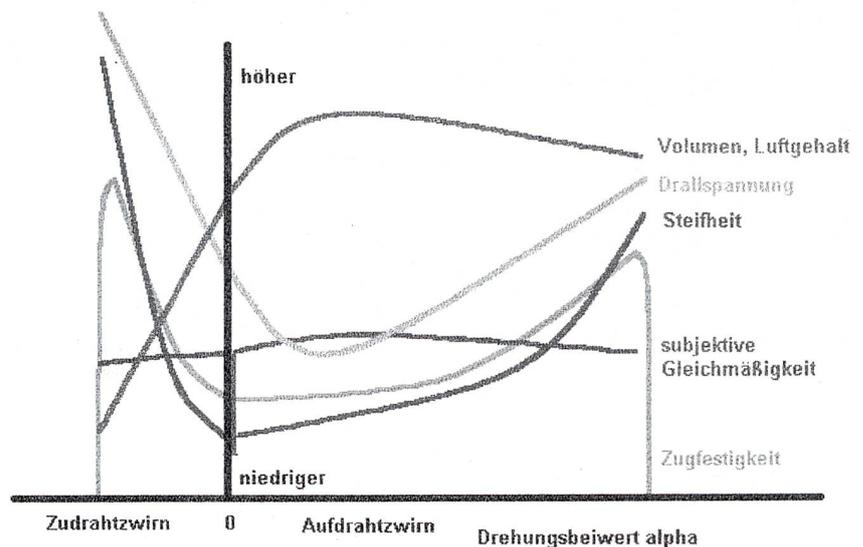
Zur Zwirnherstellung sind mehrere Varianten bekannt, das Aufdraht- und Zudrahtzwirnverfahren, das einstufige bzw. mehrstufige Zwirnen und die Herstellung von Kernzwirnen (core twist). Beim Aufdrahtzwirnen werden Garne mit Z-Drehung in S-Richtung verzwirnt, während beim Zudrahtzwirnen in gleicher Richtung weiter gedreht wird. Letztere Möglichkeit wird besonders zur Erzeugung von speziellen Geweben, z. B. Voile oder für technische Gewebe, herangezogen.

Kernzwirne werden unter anderem in sogenannten Ausbrenner-Artikeln eingesetzt, dabei verwendet man z. B. Polyesterfilamente als Kern, die man mit Baumwolle «ummantelt».

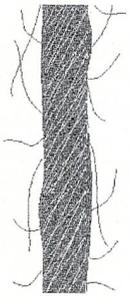
Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Herstellung elastischer Zwirne, z. B. mit PUE-Elasthan und Wolle.

## Gestaltungsmöglichkeiten durch Zwirnen

Durch die Möglichkeit, Zwirnverfahren variabel zu gestalten und verschiedenste Varianten anzuwenden, sind die Gestaltungsmöglichkeiten beim Zwirnen sehr vielseitig. Die Bandbreite reicht von einfachen Glattzwirnen, über Zwirne mit Struktureffekten bis zu Entwicklungen mit Farbeffekten. Als Beispiel für eine interessante Effektgebung seien hier z. B. Bouclé-Loop- und Friségarne genannt, deren Komponenten unterschiedliche Einzwirnungen aufweisen.



Vergleich der Zwirneigenschaften in Abhängigkeit von der Drallrichtung und Drallschärfe



25 tex



12,5 tex x 2

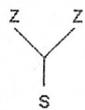
Strukturvergleich zwischen Einfachgarn und Zwirn mit gleicher Feinheit

**Zwirnen oder Schlichten**

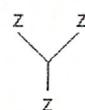
Die Vorteile eines Zwirns liegen in seinen deutlich verbesserten Eigenschaften und seiner flexiblen Gestaltung gegenüber dem Einfachgarn. Nachteilig wirken sich jedoch die höheren Ko-



Aufdrahtzwirn



Zudrahtzwirn



Strukturunterschiede beim Aufdraht- und beim Zudrahtverfahren



Kernzwirn

bei thermoplastischen Garnen zur Vermeidung eines späteren Hitzeschrumpfs (Bügelschrumpf) und bei Polgarnen, von denen man ein gutes Polöffnungsverhalten erwartet, der Fall.

**Einsatz von Zwirnen**

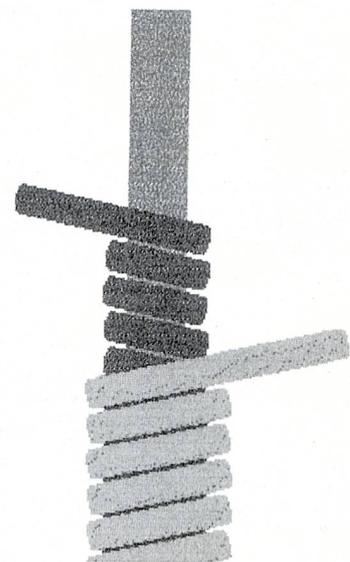
Bei verschiedenen Artikelgruppen lohnt sich der Mehraufwand für das Zwirnen. In der Produktion von Anzugsstoffen aus Kammgarn werden Zwirne verwendet, weil sie eine gute Gleichmäßigkeit garantieren. Gewebe für sogenannte Reiseanzüge müssen eine hohe Knitterresistenz aufweisen und werden deshalb aus höher gedrehten Zwirnen gefertigt.

Bei der Herstellung von Cordsamt ist Reibelastung beim Weben auf die Kette sehr hoch, deshalb wird diese auch gezwirnt. Im Damenoberbekleidungsbereich werden manche Kreppgewebe gezwirnt hergestellt. Im Bereich der Erzeugung von Heimtextilien werden Doppelplüsch, Möbelvelours oder Teppiche im Curl-Charakter aus gezwirnten Garnen produziert. Ein weiteres wichtiges Anwendungsgebiet für das Zwirnen sind technische Textilien, wie zum Beispiel Filtertücher, Reifencord, Siebe oder Zelte.

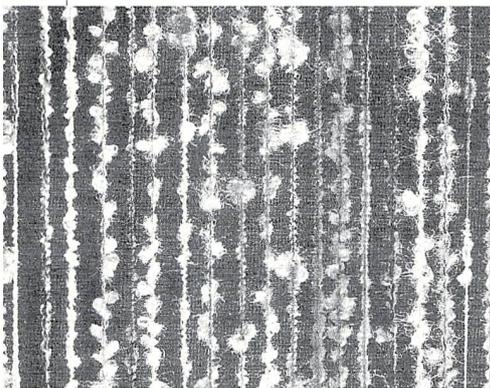
**Schlussfolgerung**

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Zwirne vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

hinsichtlich Funktion und Optik bieten, die von den bisher verwendeten Spinntechnologien nur begrenzt wahrgenommen werden können. Allerdings liegen die Kosten für das Zwirnen hoch. Besonders in der Baumwollwarenanfertigung gibt es kaum Alternativen für den Einsatz von Einfachgarnen, die selbstverständlich im Regelfall geschlichtet werden müssen.



Umwindezwirnung



Effektzwirne

sten für die Herstellung des Zwirns aus. Das Zwirnen wird daher das Schlichten von Einfachgarnen nicht ersetzen.

In der klassischen Baumwollwarenanfertigung – Assemblieren, Schlichten, Bäumen – ist das Schlichten ja auch zwangsläufig in den Fertigungsablauf eingebaut. Es gibt Situationen, in denen jedoch das Schlichten umgangen werden muss oder nur unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden kann. Dies ist besonders bei elastischen Garnen,

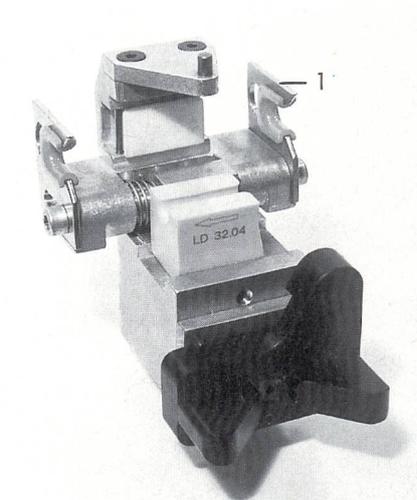
## TEMCO Verwirbelungsdüse LD 5

Für die Anforderungen des Marktes hat TEMCO die Verwirbelungsdüse LD 5 entwickelt, bei der die bewährte Verwirbelungstechnik und Technologie der Düse LD 32 integriert wurde. Die Düse ist für die Herstellung von BCF-, technische Einzel- und Mehrfachgarne bei Produktionsgeschwindigkeiten bis 4000 m/min einsetzbar.

Ziel war es, eine Düse zu konzipieren, die in Spulmaschinen wie auch in Luftwirbelungsanlagen, Lufttexturiermaschinen und Spinnereianlagen eingesetzt werden kann, um glatte wie texturierte Einzel- und Mehrfachgarne «verwirbelt» verarbeiten zu können.

### Einsatzgebiete: auch für Glasfasern

Spezielles Einsatzgebiet der LD 5 sind Spulmaschinen für BCF-Garne für den textilen Bereich wie Teppichwaren, aber auch für Einzel-, Mehrfach- und Mischgarne für den technischen Bereich: 600 dtex bis 12 000 dtex. Ein weiterer interessanter Anwendungsbereich der LD 5 stellt sich mit der Verarbeitung von anorganischen Stoffen, wie z. B. Glasfasern bis 25 000 dtex. Je nach zu verarbeitendem Garn und Titer stehen Düseneinsätze mit unterschiedlichen Luftkanalquerschnitten zur Verfügung. Der Einsatz



Verwirbelungsdüse LD 5 aufgeklappt zum Fadeneinlegen *Foto: Temco*

selbst ist aus hochverschleissfester Keramik. Die Fadenein- und -auslaufwinkel sind einstellbar (TEMCO-Patent), so dass die Prozess-Stabilität der Verwirbelung auch für hochfeste PA- und PES-Garne optimiert werden kann. Dieser Bereich eröffnet die Möglichkeit, auch auf Spinnstreck-Spulmaschinen kostengünstig verwirbeltes Garn für eine wirtschaftliche Weiterverarbeitung herzustellen.

### Bewährtes Open-Close-Design

Die LD 5 kann für das Fadenanlegen aufgeklappt werden und ist erst in geschlossenem Zustand wieder betriebsbereit. Dieses TEMCO-Konzept «OPEN-CLOSE» ist mit einem automatischen Luftversorgungs-Schliess-System gekoppelt, das heisst, bei geöffneter Düse ist die Luftzufuhr unterbrochen und erst nach dem Schliessen ist die Luftversorgung wieder hergestellt.

Die LD 5 ist für Erstausrüstungen und für Maschinenmodernisierungen ausgelegt, wobei die mechanische Adaption sowie die der Luftversorgungsanlage abgestimmt werden muss.

Durch die kleine Baugrösse kann die Düse bei verschiedenen Textilmaschinen in die vorhandenen Schallreduzierungs- und Schmutzboxen (mit integrierten Absaugsystemen) ohne grossen mechanischen Aufwand eingebaut werden. Sind diese Boxen nicht vorhanden, kann die LD 5 auch komplett mit Box als Standardbausatz von TEMCO geliefert werden.

### TEMCO

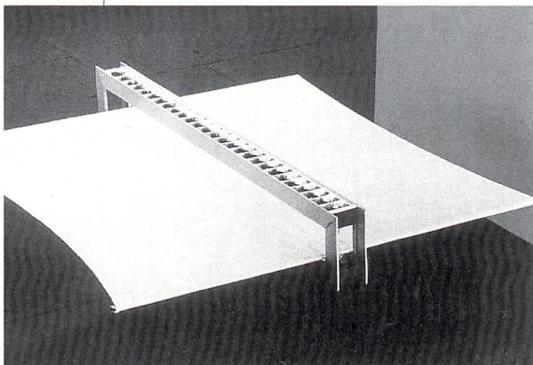
Textilmaschinenkomponenten GmbH & Co. KG, D-97762 Hammelburg,

Tel.: +49(0)9732/87-0,

Fax +49(0)9732/5497

Schweizer Vertretung: SRO WÄLZLAGER AG, Zürcherstrasse 289, 9014 St. Gallen

## Maliwatt-Verbundtextil als Akustik- und Lichtsegel



Prinzipieller Aufbau des Maliwatt-Verbundtextils

Aus energetischen Gründen werden vermehrt Büroräume ohne abgehängte Decken gebaut. Dabei wird die Rohdecke als Kältespeicher eingesetzt und absorbiert auf natürliche Weise die überschüssige Wärme der Raumluft. Die Raumtemperatur wird damit auf einem angenehmen Niveau gehalten.

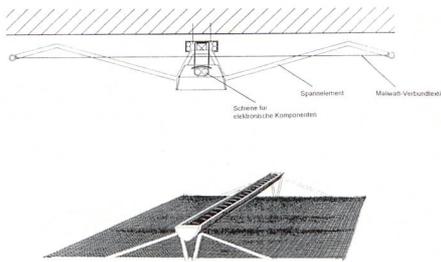
Um Einbussen beim akustischen Komfort wegen der fehlenden Absorption zu vermeiden, musste für die Beleuchtung und die Akustik eine neue Lösung gefunden werden.

Inspiziert von den Visionen Le Corbusier's und anderer grosser Meister der Moderne,

grundlegende architektonische Elemente, z. B. eines Büroraumes wie Decke, Wand, Stütze und Boden unmittelbar in den Vordergrund treten und damit wahrnehmbar werden zu lassen, entwickelte der Architekt Daniel Kohler eine neue Strategie zur Schaffung konkreter Räume.

Ein Teil des Gesamtkonzeptes war die Erfindung eines neuartigen Elementes, welches die Funktionen Beleuchtung und Schallabsorption mit einer einzigen Konstruktion unter Nutzung von Textilbahnen realisiert.

In enger Zusammenarbeit der Firmen Whitecroft Beleuchtung GmbH, VB Berlin, und Malimo Maschinenbau GmbH Chemnitz erfolgte die Entwicklung eines dafür geeigneten Prinzipproduktes auf Basis der Maliwatt-Technologie. Mit der Notwendigkeit der Anpassung an grosstechnische Produktionsbedingungen wurde das Prinzipprodukt durch den Hersteller dieses Maliwattverbundes, die



Grundkonstruktion Akustik-/Lichtsegel

Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG, Werk Adorf (Vogtland), nochmals überarbeitet.

Dieser Produktionsartikel gewährleistet neben den oben genannten Vorzügen ebenso die Erfüllung aller bautechnischen Erfordernisse (z. B. Brandschutz).

**Dieser Verbundstoff erfüllt alle an ihn gestellten Forderungen wie**

- wirtschaftliche Herstellbarkeit
- anspruchsvolle Optik und gute Variierbarkeit
- schallabsorbierend
- lichtreflektierend
- Abreinigbarkeit der Deckschicht
- Konfektionier- und Spannbarkeit

**Informationen:**

*Akustik-/Lichtsegel komplett: Whitecroft Beleuchtung GmbH, VB Berlin Mobrenstr. 30, D-10117 Berlin, Tel.: 0049 30 20232040, Fax: 0049 30 23 2041*

*Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG, Werk Adorf (Vogtland), Tel.: 0049 37423 2352 Fax: 0049 37423 2341*

## Jetzt wird Farbmessung günstiger

Farbkontrolle in der grafischen Industrie ist heute nicht nur auf allen Produktionsebenen perfekt möglich – sie ist auch bezahlbar geworden. Möglich macht es das Spektralfotometer Spectrolino von Gretag-Macbeth. Zusammen mit einem PC oder einem Apple Macintosh und der richtigen Software garantiert das nur 17 cm lange, handliche Spektralfotometer höchste Messpräzision.

Jetzt steht neben dem Spektralfotometer Spectrolino auch die für jede Anforderung in der grafischen Industrie nötige Software zur Verfügung:

**Spectrolino Package «Easy»:  
Einlesen von farbmetrischen Daten**

Die Software KeyWizard macht es möglich, die mit Spectrolino gemessenen Daten in die vom Anwender bevorzugte Software für Windows oder Apple Macintosh einzulesen. So wird die Basis geschaffen, die Daten weiter verarbeiten zu können.

**Spectrolino Package  
«CMYK-System»: Sonderfarben  
mit Skalenfarben erzielen**

Spectrolino kombiniert mit der CMYK-Software ermöglicht das Ermitteln der Rasterprozentwerte, um Sonderfarben durch Skalenfarben (CMYK) zu erzielen. Nach dem Einlesen der spektralen Daten des Originalmusters durch Spectrolino, werden unter Berücksichtigung der

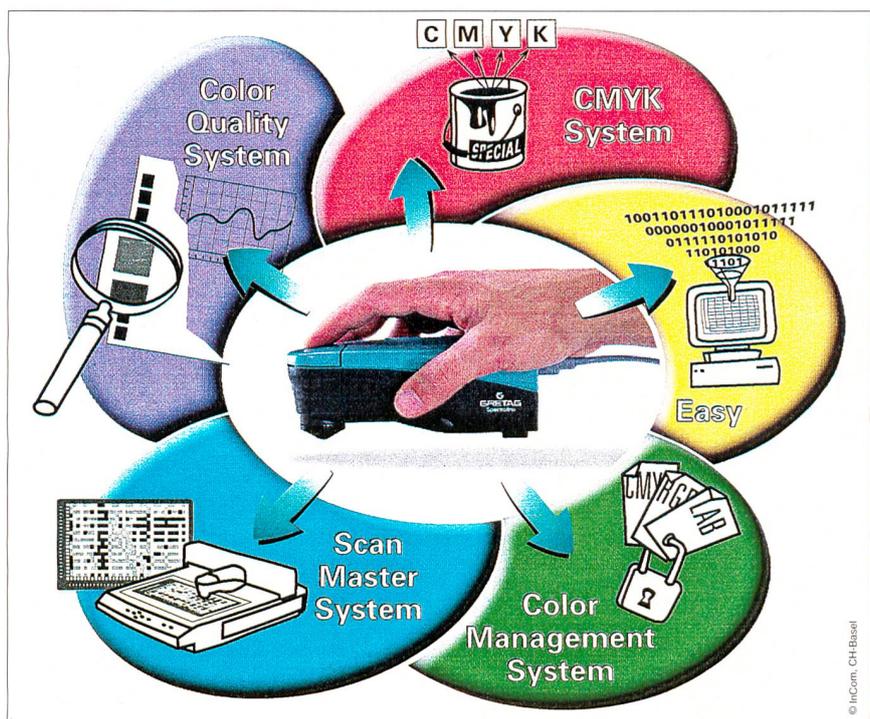
spezifischen Druckbedingungen (Druckprozess, Papiertyp und -qualität, Auflösung und Punktzunahme) die Messwerte direkt in exakte CMYK-Rasterprozentwerte für jede Skalenfarbe umgerechnet. Die Umwandlung erfolgt mit höchster Präzision in Einprozent-Schritten, wahlweise mit oder ohne UCR.

Standardisierte Druckangaben für verschiedene Papiertypen (einschliesslich Zeitungspa-

pier) sind bereits gespeichert. Zusätzlich gibt das System eine Warnung aus, wenn eine genaue Farbwiedergabe nicht erreicht werden kann. Damit ist die Qualität gewährleistet und der Anwender spart durch den Verzicht auf eine Sonderfarbe Zeit und Geld.

**Spectrolino Package  
«Color Quality System»**

Mit dem Package «Color Quality System» erzielt der Anwender einen der Norm ISO 9000 entsprechenden Qualitätsstandard. Es macht sich zusätzlich durch Produktivitätssteigerung und Kostenreduktion bezahlt. Durch alle Produktivitätsstufen – von der Druckvorstufe bis zum Drucksaal – erwartet der Anwender den



Farbkontrolle auf allen Produktionsebenen

messbaren Nachweis lückenloser Qualität. Das Package ermöglicht es, alle kundenspezifischen Daten einzulesen. Zugleich wird die Farbqualität vom Original während des ganzen Prozesses bis zur Auslieferung kontrolliert, in der gewünschten Form grafisch oder numerisch dargestellt und ausgedruckt. Das Package beinhaltet auch die KeyWizard Software, mit welcher die Daten zur weiteren Verarbeitung in die vom Anwender bevorzugte Software für Windows oder Apple Macintosh übertragen werden.

**Spectrolino Package  
«Color Management System»**

Ziel ist es, von der Eingabe bis zum Ausdruck, vom Scanner, der digitalen Kamera, dem Monitor bis zum Drucker oder der Druckmaschine, verlässlich konstante Farben zu erhalten. Spectrolino, kombiniert mit der ProfileMaker Software, erfüllt diese Anforderung, indem es präzise Farbprofile erstellt, die dem aktuellen ICC Farbstandard entsprechen. Zusammen mit dem automatisch arbeitenden SpectroScan x/y-Tisch ermöglicht das System schnelles, fehlerfreies Lesen von Testcharts.

**Spectrolino Package  
«Scan Master System»**

Hersteller von Software und Hardware für Druck und Druckvorstufe müssen die Farbkonsistenz ihrer Produkte im Entwicklungs- sowie im Produktionsbereich sicherstellen. Das Spectrolino Package «Scan Master System» liefert die präzisen Messdaten und die Protokolle, welche dokumentieren, dass jeder Druck in der vorgegebenen Spezifikation liegt. Dieses Package beinhaltet Spectrolino, SpectroScan mit SpectroChart sowie die Softwares Color Quality und KeyWizard. Das ebenfalls im Package mit enthaltene Gretag-Macbeth ColorNet™ sorgt für den Datenaustausch zwischen den erwähnten Softwareprogrammen. Spectrolino und SpectroScan erlauben das automatische und fehlerfreie Messen von Testcharts jeglicher Form und bis Größe A4. Mit SpectroChart lassen sich beliebige, neue Charts definieren. Mit der Color Quality Software können die Ergebnisse der einzelnen Geräte untereinander sowie mit einem vorgegebenen Standard verglichen werden.

Gretag-Macbeth AG, Ingenieur HTL Gerhard Vögeli, Althardstrasse 70, CH-8105 Regensdorf, Tel. (0041) 1 842 24 00, Fax (0041) 1 842 22 22

**Deutschland: Zahl der Mitarbeiter im Sommer gestiegen**

Nach der Stabilisierung der Beschäftigungslage in der deutschen Textilindustrie seit Jahresbeginn hat die Zahl der Mitarbeiter in diesem Sommer sogar erstmals in diesem Jahrzehnt wieder spürbar zugenommen. Von Juli bis September ist die Zahl der Beschäftigten um mehr als 300 gestiegen. Die Zahl der Mitarbeiter wird für September mit 131 315 ausgewiesen.

Der Auftragseingang blieb im Oktober mit einem Minus von 1% leicht hinter dem Vorjahreswert zurück. In den ersten zehn Monaten ergibt sich aber im Jahresvergleich weiterhin ein kleines Plus.

Dabei überstiegen die Bestellungen aus dem Ausland im Oktober das Vorjahresniveau um fast 9%, für die ersten zehn Monate ergibt sich ein Zuwachs von 7,5%. Die Inlandsorders dagegen waren im Oktober um 5,5% niedriger.

Die Produktion lag im Oktober um 1% unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz erreichte im September 2,9 Mrd. DM, ein Plus von 3% gegenüber dem Vorjahr. In den ersten drei Quartalen übertraf er mit 23,6 Milliarden DM den Vorjahreswert um 1/2%.

Im Aussenhandel mit Textilien und Bekleidung wächst der Export weiterhin stärker als der Import. Im August nahm die Ausfuhr um 10% zu, die Einfuhr dagegen nur um 3%. Der Einfuhrüberschuss fiel im August mit 1,8 Mrd. DM um 7% geringer aus als vor einem Jahr. In den ersten acht Monaten übertraf der Export von Textilien und Bekleidung mit 22,6 Mrd. DM den Vorjahreswert ebenfalls um 10%. Die Einfuhr nahm um 6% auf 36,3 Mrd. DM zu. Der sich daraus ergebende Einfuhrüberschuss lag mit 13,7 Mrd. DM um 1% unter dem Vorjahreswert. Quelle: Gesamttextil.

**Eindrücke von den BELTWIDE COTTON CONFERENCES**

**5.–9. Januar 1998 in San Diego  
Managing Resources for Profitability**

**Kosten einsparen – dies stand im Mittelpunkt der diesjährigen Beltwide Cotton Conferences. Was für Möglichkeiten hat der Farmer, seine Baumwolle preiswerter anzubauen?**

Aus der Sicht verschiedener Farmer, die an den Podiumsdiskussionen teilnahmen, gibt es verschiedene Optionen, darunter:

- Moderne Bewässerungsanlagen mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95%, oft sind diese computergesteuert und erfordern eine beträchtliche Infrastruktur.
- Neue Baumwollsorten («Varieties»), die durch Genmanipulation selektiv Insekten-

und/oder Herbizidresistent bzw. -tolerant sind, und somit das Potential bringen, weitgehend auf Insektizide zu verzichten und höhere Erträge einzubringen.

- Micromanagement von kleinen Feldarealen mit Hilfe von computerunterstützten Entscheidungen zur Bewässerung und Behandlung.

Die Zuhörer verfolgten diese Vorträge mit Interesse aber auch mit Skepsis, erfordern doch die meisten dieser modernen Methoden Computeranlagen und ein entsprechendes Kapital und Wissen.

**Transgene Baumwolle**

Die Beltwide Cotton Conferences richten sich an diesen ersten zwei Tagen vorwiegend an die Farmer. Mit viel Interesse wurden die Beiträge



Der neue Präsident von Cotton Incorporated, Berrye Worsham

über die transgenen Baumwollsorten und neuen Baumwollvarietäten aufgenommen. Ein Viertel der Baumwollernte 1997 der USA wurde aus transgenen Baumwollsorten gewonnen. Es wurden allerdings durch verschiedene Farmer widersprüchliche Erfahrungen bezüglich Kosten dieser Sorten gemacht. Dabei stehen die Kosteneinsparungen bei den Pestiziden den Mehrkosten für das Saatgut gegenüber.

Ein Höhepunkt zu Beginn der Konferenz war die Antrittsrede des neuen Präsidenten von Cotton Incorporated, Berrye Worsham, der am 1. Januar 1998 das Amt von Nicholas Hahn übernommen hat. Berrye Worsham war als Entwicklungsleiter des Fünf-Jahres-Strategieplans von Cotton Incorporated tätig. Nach den sechzehn Jahren, die sein Vorgänger in diesem Amt absolviert hat, hofft Berrye Worsham, die starke Stellung der Baumwolle auf dem Weltmarkt nicht nur zu erhalten, sondern noch auszubauen. Sein Fokus ist weiterhin die Damenoberbekleidung und nun auch der Teppichmarkt. Heutzutage bestehen lediglich 1% der produzierten Teppiche aus Baumwolle.

Kann dieser Anteil nur um wenige Prozent erhöht werden, bedeutet dies, dass mehrere Hunderttausend Baumwollballen mehr pro Jahr von diesem Markt nachgefragt werden. Ein neues Marketingkonzept soll das Marktsegment der Jugendlichen von 25 Jahren und darunter gewinnen. Damit soll vorwiegend das Bewusstsein dieser Käufer gefördert werden, Produkte aus Baumwolle und nicht aus andern Fasern zu kaufen.

Der 3. und 4. Tag der Konferenz ist aufgeteilt in 13 Fachkonferenzen, die vor allem Wissenschaftler und Fachleute der jeweiligen Gebiete ansprechen, darunter Ginning (Egrenieren), Cotton Physiology, gut besucht die Insect

Research and Control Conference, Cotton Textile Processing, Cotton Economics and Marketing Conference und andere.

Natürlich kann man als Einzelperson nur eine Auswahl der angebotenen Vorträge mitverfolgen, daraus ein kurzer Einblick in die vorherrschenden Gesprächsthemen:

Die Baumwoll-Wirtschaftskonferenz beschäftigte sich unter anderem mit den Auswirkungen der Nafta und der asiatischen Wirtschaftskrise auf den US-Cotton-Markt. Die Importe von US-Textilien aus Kanada haben sich 1997 verdreifacht, aus Mexiko verdoppelt. Somit ist Mexiko mit 16% Importland Nummer 1, gefolgt von China mit 9%. Die US-Exporte 1997 nach Kanada haben sich verdoppelt, nach Mexiko verdreifacht. Exportland Nummer 1 ist Mexiko mit 26%, gefolgt von Kanada mit 16%.

### Sticky Cotton und Nissen

Weitere wichtige Themen anderer Fach-Konferenzen waren Probleme mit «Sticky Cotton» und «Nissen» sowie neue Egrenier-Technologien.



Whitefly – Ursache für Honigttau

«Sticky Cotton» ist ein Problem, das je nach Wetter und Region verschieden stark die Baumwollqualität beeinträchtigt. Ursachen für dieses Problem sind vor allem Honigttauabscheidungen von Insekten (z. B. Whitefly), die zur Folge haben, dass die Baumwolle klebrig wird und vor allem bei der Weiterverarbeitung in der Gin und Spinnerei Probleme macht. «Sticky Cotton» ist bei Spinnern sehr gefürchtet und da kein anerkanntes Mess-System vorhanden ist, behält Baumwolle, die dieses Problem einmal hatte, ihren schlechten Ruf und wird deklassiert. Daher sind viele Bemühungen, vor allem von Universitäten und dem USDA (United States Department of Agriculture – Landwirt-

schaftsdepartement) im Gange, geeignete Mess-Systeme zu entwickeln.

«Nissen» sind ein weiteres Problem, das eine Beeinträchtigung der Baumwollqualität zur Folge haben kann. Nissen entstehen biologisch



Klebrigkeit bei Baumwolle

durch unreife oder tote Fasern, die Knäuel bilden, oder mechanisch während dem Prozessieren. Oft äussert sich dieses Problem erst am Ende der textilen Kette bei der Veredlung, da unreife Fasern anders anfärben. Die Bemühungen gehen nun Richtung Mess-Systeme, die Nissen schon vor der Veredlungsstufe ausweisen.

### Neue Egreniermethoden

Von neuen Egreniermethoden verspricht sich der Farmer seine Baumwolle etwas teurer verkaufen zu können und der Spinner zahlt mehr für eine gute Baumwollqualität mit weniger Verschmutzungen. Daher war dieses Thema an den diesjährigen Beltwide Cotton Conferences von zentraler Bedeutung. In diesem Rahmen hat Zellweger Uster seine Neuentwicklung IntelliGin lanciert. Ein Mess-System für das Gin, das aus verschiedenen Modulen besteht und die Anforderungen an die Baumwolle bezüglich Reinigungsgrad und Temperatur online und für jeden Ballen individuell festlegt. Indem weniger gute Fasern ausgeschieden werden und die Faserqualität im allgemeinen verbessert wird, lässt sich gemäss Zellweger Uster Geld sparen. Dies ist ganz im Sinne der diesjährigen Konferenz mit dem Motto «Managing Resources for Profitability».

Dipl. Natw. Andrea Weber Marin Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie, ETH Zürich

## Nur geringer Zuwachs bei der weltweiten Baumwollverarbeitung

Für die laufende Saison 1997/98 zeichnet sich in der Welt-Baumwollverarbeitung ein Wachstum von einem Prozent gegenüber 1996/97 ab. Danach wäre mit einem Volumen von 19,34 Mio. Tonnen oder 88,8 Mio. Ballen (à 480 lbs) zu rechnen. Grössere Einsatzmengen werden für China, Nordamerika, Indien und die Russische Föderation erwartet. Im Falle Chinas stützt sich die Prognose auf niedrigere Inlandspreise für die Spinnereien. Die Verarbeitung könnte sich auf 4,7 Mio. Tonnen entwickeln (1996/97:

4,6 Mio.). Eingeschlossen ist dabei die Eigenverwendung des Rohstoffs durch die Erzeuger und der Einsatz im nicht-industriellen Bereich. Der Anteil von Baumwolle an der Baumwollgarnproduktion Chinas wird für 1997/98 auf 65% geschätzt gegenüber 66% in der vergangenen Saison und 70% in 1995/96. In Nordamerika bewegt sich die Baumwollverarbeitung 1997/98 – bei einer Zuwachsrate von 5% – auf einen neuen Rekordstand von drei Mio. Tonnen zu.

Davon entfallen auf die USA 2,46 Millionen Tonnen (+ 1,7%), Mexiko 435 000 Tonnen (+ 26,5%) und Kanada 65 000 Tonnen (+ 14%). Im Falle Mexikos und Kanadas geben sowohl die Binnenkonjunktur als auch der Handel mit den USA den Ausschlag für die Beurteilung.

Für die Baumwollverarbeitung Indiens, die 1996/97 um über 10% expandierte, wird für die laufende Saison ein Zuwachs von etwa 3% auf 2,87 Millionen Tonnen erwartet. Demgegenüber bestehen für Pakistan keine Wachstumsaussichten.

Quelle: Cotton Report ■

## Baumwolltagungen

Bremer Baumwollbörse, 20.–24. April 1998  
Cotton Seminar, Bremen, Germany  
Info: Tel: (421)33970-0, Fax: (421)33970-33,  
E-mail: info@baumwollboerse.de

American Cotton Shippers Association,  
14.–16. Mai 1998  
Annual Conference, Naples, USA  
Info: Tel: (1) 901 525 2272,  
Fax: (1) 901 527 8303

Gdynia Cotton Association, 22. Mai 1998  
57th General Assembly of Members, Gdynia,  
Poland  
Info: Tel: 48 58 207598, Fax: 48 58 207597

Cotton Incorporated, 8.–10. Juni 1998  
11th Annual Engineered Fiber Selection (EFS)  
Conference,  
Hotel Peabody, Memphis, USA

## Messe Frankfurt

### Europremière

am 19. und 20. Januar 1998 in Frankfurt



Die dritte Veranstaltung der Europremière: Wieder ein Erfolg dieses aussergewöhnlichen Treffens.

Als herausragendes Ereignis in der Welt der Stoffe fand am 19. und 20. Januar im Hotel Sheraton am Frankfurter Flughafen die dritte Veranstaltung der Europremière statt. Da die Messe bereits im Vorfeld der Saison ihre Pforten öffnete, konnten die Fachleute der Modewelt ihren neuen Kollektionen dank dieses neuartigen Konzepts noch vor den grossen Messen Form verleihen. Als echtes Arbeitstreffen hinter verschlossenen Türen definierte sich die Europremière wiederum als ein «Club» im Zeichen der Kreativität.

Europremière zeichnet sich deutlich als Konzept der Zukunft ab, das die Zustimmung renommierter Stoffhersteller und Käufer gefunden hat. Nach der positiven Resonanz auf die erste Veranstaltung in Nizza und dem noch grösseren Erfolg in Como zeigte diese dritte Veranstaltung die breite Akzeptanz der Fachleute.

### Interstoff Asia Spring

Vom 1. bis 3. April 1998 in Hong Kong



Die dritte Interstoff Asia Spring findet vom 1. bis 3. April 1998 im Hong Kong Convention and Exhibition Centre statt. Auf einer Ausstellungsfläche von 9000 m<sup>2</sup> werden über 300 Aussteller aus mehr als 20 Ländern erwartet. Seit der Erstveranstaltung im Jahr 1996 wuchs die Anzahl der Aussteller um mehr als 50%. 1997 stuften 77 Prozent der Besucher die Interstoff Asia Spring

als «wichtig» oder «sehr wichtig» für ihre Kaufentscheidungen ein.

Nach einer Umfrage, die während der diesjährigen Messe unter den Facheinkäufern durchgeführt wurde, kamen die Besucher mit folgenden Prioritäten zur Interstoff Asia Spring (Mehrfachnennungen möglich):

- Informationen über Modetrends (49%)
- Überblick über den Markt (39%)
- Informationen über neue Herstellungsmethoden (29%)
- Bestellen von Proben (25%)
- Knüpfen neuer und Pflege bestehender Geschäftskontakte (23%)

An der Spitze der Interessen-Schwerpunkte rangierten Baumwollstoffe, gefolgt von Strick-, Woll- und Synthetikstoffen.

### Baltic Textile + Leather Produktschwerpunkt: Textilmaschinen

Auf der 7. Baltic Textile + Leather, die vom 9. bis 12. September 1998 in Vilnius, Litauen, stattfindet, steht neben den Produktbereichen Bekleidungsstoffe, Haus-/Heimtextilien, Konfektion/Lohnveredlung sowie Pelze und Lederwaren erstmals der Schwerpunkt Textilmaschinen im Mittelpunkt. Ab 1998 wird dieser Bereich alle zwei Jahre Messeschwerpunkt sein.

**Die Messen im Überblick**

Interstoff Asia, Spring	Hongkong	International Fabric Show	1.–3. April 1998
CINTE	Beijing	technische Textilien, Vliesstoffe und Fasern sowie relevante Maschinen für die Herstellung	8.–10. September 1998
Techtextil Asia	Osaka	International Trade Fair for Technical Textiles and Nonwovens	14.–16. Oktober 1998
Interstoff Asia Autumn	Hongkong	International Fabric Show	21.–23. Oktober 1998
Interstoff Herbst	Frankfurt		27.–29. Oktober 1998
Heimtextil Asia	Hongkong	Heimtextilien, Inneneinrichtungs- und Designobjekte sowie Badezimmer- und Kücheneinrichtungen	3.–5. November 1998
Techtextil	Frankfurt	Messe für technische Textilien	13.–15. April 1999

Informationen über alle Messen: Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel, Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

## Herren-Mode-Woche und Inter-Jeans

**HERREN  
MODE  
WOCHE**



**INTER  
JEANS**

6. bis 8. Februar 1998 in Köln

### Attraktives Rahmenprogramm mit Modeschauen und Trendinfos

Köln ist mit der Konzentration von klassischer und junger HAKA, Jeanswear, sportiver Herrenbekleidung, Casualwear, Sportswear, Young Fashion, Street- und Clubwear die Metropole der internationalen Männermode-Branche. Rund 1600 Anbieter aus über 50 Ländern zeigten zur 73. Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans, vom 6. bis 8. Februar 1998, ihre neuen Kollektionen für Herbst und Winter 1998/99 sowie ihre Sofortprogramme für die aktuelle Früh-

jahrs- und Sommersaison. Das Ausland stellte mit etwa 850 Unternehmen wiederum 50% des Gesamtangebotes.

### Immer mehr Direktaussteller in Fashion On Top

Entsprechend der wachsenden internationalen Anziehungskraft der Herren-Mode-Woche/InterJeans hat sich auch das Angebotssegment Fashion On Top kontinuierlich weiterentwickelt. Präsentierten in den ersten Jahren vor allem Modeagenturen exklusive Herrenmode für den spezialisierten Ausstatter, so überwiegt heute die Zahl der nationalen und internationalen Direktaussteller. Rund 230 Anbieter aus 15 Ländern konnten ihre Kollektionen in Fashion On Top vorstellen. Davon kamen über 70 Prozent aus dem Ausland.

### Inter-Jeans auch für Schuhanbieter attraktiv

Mit rund 850 Unternehmen aus über 40 Staaten baute die Inter-Jeans ihre Leitfunktion weiter aus und verzeichnete damit mehr Anbieter als jede andere europäische Männermode-Messe. Das Angebot der Inter-Jeans reichte von Jeans-

### KölnMesse: Messejahr 1997 sehr gut gelaufen

29 Messen waren Treffpunkt für über 30400 Aussteller und rund 1,2 Mio. Einkäufer aus 120 Staaten. Messe-Hauptgeschäftsführer Dieter Ebert bezifferte den konsolidierten Umsatz auf über 395 Mio. DM – eine Steigerung von 13% gegenüber 1996.

wear, über Sportswear, Casualwear, Young Fashion bis hin zur Streetwear, Clubwear und Sport Fashion. Interessante Neuaussteller zur Inter-Jeans waren unter anderem Helly Hansen und Bestseller aus Dänemark sowie Columbia Sportswear, der grösste amerikanische Anbieter für Ski-, Snowboard- und Outdoor-Bekleidung. Das Hongkong Trade Development Council organisierte eine Gruppenbeteiligung. Auf einer vergrößerten Standfläche von nun rund 600 m<sup>2</sup> präsentierte «Marc O'Polo» alle Produktlinien und Lizenzen. Der Spanische Schuhverband (FICE) präsentierte sich erstmals mit 25–30 Anbietern auf rund 400 m<sup>2</sup>.

Freuen Sie sich auf unsere ausführliche Berichterstattung über die Messen von KölnMesse:

### Herren-Mode-Woche

(6. bis 8. Februar 1998)

### Inter-Jeans

(6. bis 8. Februar 1998)

### Kind + Jugend

(13. bis 15. Februar 1998)

In der «mittex»-Ausgabe April 1998.

Informationen: KölnMesse, Handelskammer D-CH, Tödistr. 60, 8002 Zürich, Tel.: 01 283 61 11, Fax: 01 283 61 21

**So erreichen Sie schnell die Redaktion:**  
E-mail: [redaktion@mittex.ch](mailto:redaktion@mittex.ch)

## DESSOUS CHINA in Shanghai

vom 24. bis 26. März 1998

Zum dritten Mal wird Chinas Modemetropole Shanghai zum Schauplatz internationaler Aussteller für Wäsche, Mieder, Homewear, Strumpfmoden, Badebekleidung und der entsprechenden Vorstufe. Die Fachmesse DESSOUS CHINA setzt dabei mit einer vergrößerten Ausstellungsfläche von 8000 m<sup>2</sup> brutto ihren Erfolgskurs der Jahre 1996 und 1997 fort.

Auf der dritten DESSOUS CHINA werden die gesamte Palette an Body- und Beachwear sowie die Trend- und Faserinformationen der Vorstufe präsentiert. Als Lokalität wurde für 1998 erstmals der Shanghai Mart gewählt, das modernste Ausstellungszentrum in China, das im Herbst 1997 neu eröffnet wurde.

Internationale Markenunternehmen setzen Akzente. Wie in den beiden Vorjahren, werden auch zur DESSOUS CHINA 1998 ausschliesslich Fachbesucher geladen. Gerechnet wird mit ei-

ner Besucherzahl von 7000 aus ganz Asien. 120 internationale Marktführer aus 15 Ländern werden dem Fachhandel ihre Produkte präsentieren.

## 29. Modaln

2. bis 4. März 1998 in Mailand

Die 28. Veranstaltung der Modaln wurde in der neuen Ausstellungsstruktur der Messe Mailand auf dem Messegelände Portello erfolgreich abgeschlossen. 567 Aussteller sind mit 25 211 Unternehmern von insgesamt 10 891 Firmen in Kontakt gekommen, die an den drei Ausstellungstagen die Messe besucht haben.

Die Erfahrungen der Aussteller und der Besucher waren dabei sowohl aus Sicht der Qua-

lität der geleisteten Arbeit, als auch im Hinblick auf das Ambiente, in dem gearbeitet wurde, positiv. Das sind mit Sicherheit gute Voraussetzungen für die 29. Veranstaltung der Modaln, die vom 2. bis 4. März 1998 stattfindet und auf der die Stoffe und Accessoires für den Frühling/Sommer 1999 vorgestellt werden.

### Vorschläge für Frühling/Sommer 1999

#### Der letzte Schliff

Das gewisse Etwas für das Allerbeste – plastische, rauhe, poröse, unreine Farben wie Kalk, Gips, Sand und Flusskiesel, leicht grob und in Weiss, kombiniert mit den Farben von Schminkepulver in samtig, weichen Tönen.

#### Harmonie

Das Vergnügen der stillen Beschaulichkeit für den inneren Frieden – kostbare, gefilterte Farben, orientalische Schatten, ein mystischer und spiritueller Schauplatz, betont durch Farbtöne wie Violett, Blau und Beige mit Goldnuancen – kombiniert mit einer Palette duftender, idyllischer, aromatischer Farben, eine verhalten positive Energie für den Geist.

#### Missklänge

Eine gewagte Interpretation traditioneller Verhaltensmuster – misstönende Farbspiele, energische Farben, gegenübergestellt, gemischt mit sehr dunklen, ethnischen Tönen: Indigoblau, Kaffeebraun, Eisengrau.



Shanghai – die Modemetropole Chinas

Foto: Igedo

### Ausgewählte Messetermine 1998

Die Neue Igedo	Düsseldorf	26.–28. April 1998
Herrenmodeweche	Köln	Mit Interjeans 24.–26. Juli 1998
CPD	Düsseldorf	2.–5. August 1998
Comfortex	Leipzig	Fachmesse für textile Raumgestaltung 4.–6. September 1998
Die Neue Igedo	Düsseldorf	8.–10. November 1998
Corporate Fashion	Düsseldorf	Modische Berufsbekleidung 8.–10. November 1998



Harmony

Foto: Modaln

## proposte '98

6. bis 8. Mai 1998

Seit ihrer Geburt im Jahr 1993 ist die «proposte» unaufhaltsam vorangeschritten. Jahr für Jahr wurde die Zahl der Aussteller zweckmässig erhöht, und immer mehr Journalisten besuchten die Veranstaltung. Trotz der strengen Zulassungsbestimmungen nahmen auch die Fachbesucher ständig zu. Die Veranstaltung findet in der Branche immer grösseren Anklang und hat sich zum Anhaltspunkt für alle Möbelstoff-Einkäufer entwickelt.

### Weltpremiere der Möbelstoffe und Gardinen

Journalisten und Fachbesucher werden in Cernobbio einer echten Weltpremiere beiwohnen. Denn hier präsentieren die wichtigsten europäischen Hersteller den grossen internationalen Einkäufern gemeinsam ihre neuen, bis zum Zeitpunkt der Messe geheimgehaltenen Stoffe und Gardinen. In Cernobbio werden damit die Zeichen für den 1999er-Look der Innenausstattung gesetzt.

Informationen: Studio Michelangelo, Via Antonio Tantardini 8/4, I-20136 Milano, Tel.: 0039 2 832 2028, Fax: 0039 2 8940 2044



Immer böher fliegend – proposte '98

Foto: Armando Rebalto

## Index '99

27. bis 30. April 1999 in Genf



### Eine erfolgversprechende Index '99 in Sicht

«Vliesstoffe umspannen die Welt» ist der Slogan der Index '99, Internationale Messe und Kongress für Vliesstoffe vom 27. bis 30. April 1999 in Palexpo-Genf in der Schweiz. Der Slogan verdeutlicht auch die Bedeutung der Index '99 als internationaler Treffpunkt der Vliesstoff-Industrie, ihrer Partner, Kunden und Neu-Interessenten. 9680 Besucher und 391 Aussteller aus insgesamt 88 Ländern trafen sich auf der Index '96.

«Diese zehnte Veranstaltung der Index im Jahr 1999 wird wiederum alle bisherigen Rekorde schlagen (Anmeldestand: 200 Unternehmen aus 24 Ländern) und diese Fachmesse mit Kongress noch vermehrt zu einer globalen Plattform und zum Katalysator für die Geschäftsanbahnung in allen bestehenden und neu entstehenden Märkten der Vliesstoff-Anwendungen machen», so Jean-Pierre Oliva, Vorsitzender des Ausstellungskomitees.

Zu den Zielmärkten gehören die Bereiche Filtertechnik, Verpackungsindustrie, Bauwesen, Automobilindustrie, Geotextilien und Schutzkleidung, um nur einige zu nennen. Im Rahmen des erweiterten Ausstellungsprogrammes der Index '99 werden auch High-Tech-Materialien wie Vliese aus Glasfasern und mit Vlies hergestellte Verbundstoffe vorgestellt.

«Neue Technologien, technische Anwendungen, neueste Entwicklungen und die vielversprechende Zukunft der Vliesstoffe werden Diskussionsthemen am Kongress sein», erklärt Guy Massenaux, Edana's Generalsekretär und Veranstalter des Kongresses der Index '99

Informationen:  
Orgexpo, Postfach 112,  
CH-1218 Grand-Saconnex (Genf),  
Tel.: 0041 22 761 11 11,  
Fax: 0041 22 798 01 00,  
<http://www.palexpo.ch>

### Messeankündigungen:

Activewear '98 in Manchester vom 6. bis 8. April 1998, Arbeits-, Outdoor-, Sport- und Freizeitbekleidung aus Hochleistungsfasern  
Tel.: 0044 1663 1663 746100  
Fax: 0044 1663 746920

FAST in Verona vom 4. bis 7. Juni 1998, Europäische Ausstellung von Garnen, Maschinen, Zubehör und Dienstleistungen für die Strumpfwarenindustrie.  
Internationaler Strumpfwaren-Kongress am 3. Juni 1998  
Tel.: 0039 2 55 187581  
Fax: 0039 2 546 53 10

TMB 2000 in Köln vom 30. Mai bis 3. Juni 2000, Internationale Messe für Bekleidungs-maschinen  
Tel.: 0049 221 821 3882  
Fax: 0049 221 821 3423

## Achtung:

Terminänderung bei Heft 4/98

Aus terminlichen Gründen innerhalb der Redaktion erscheint das Heft 4/98 bereits am 10. Juli 1998. Damit ändern sich Inserate- und Redaktionsschluss wie folgt:

### Redaktionsschluss:

12. Juni 1998

### Inserateschluss:

23. Juni 1998

## 38. EXPOFIL, Dezember 1997

An die 38. EXPOFIL, die mit 184 Ausstellern im Dezember 1997 stattfand, kamen 6998 Besucher, um die Garnkollektionen Frühjahr/Sommer 1999 zu entdecken.

Die Besucherzahlen (3977 französische und 3021 ausländische Besucher) stiegen im Vergleich zum Dezember 1996 um 5%. Unter den Europäern behaupteten die Engländer mit 577 Besuchern immer noch den zweiten Platz (+ 11%) gefolgt von den Italienern (+ 6%) und den Deutschen.

Die Schwierigkeiten der koreanischen Industrie schlugen sich in der Besucherzahl aus diesem Land nieder (-76%), im Gegensatz dazu sind die Japaner zahlreicher erschienen (+ 6%). Das Interesse an der Messe zeigt sich auch in der Besucherqualität. Die grossen Namen der Textil- und Bekleidungsindustrie nehmen zweimal im Jahr den Weg zur EXPOFIL, vom Italiener Benetton über die Franzosen Lacoste oder Christian Dior bis zum Japaner World. Die Aussteller haben die Kontakte sehr positiv beurteilt.

«Wir haben alle unsere japanischen Kunden gesehen», unterstreicht ein Fantasiegarn-Spezialist.

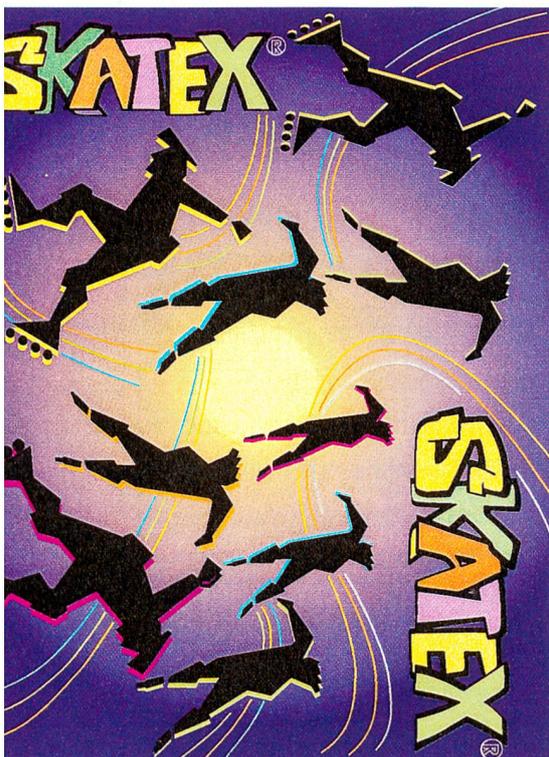


Geschäftiges Treiben an der EXPOFIL '97  
Crédit Photo

Um ihre Frühjahr/Sommer-Kollektionen 1999 vorzubereiten, haben die Besucher über die Feinheit, die Leichtigkeit und die Raffinesse der Materialien geurteilt. Fern der Fantasien und der grossen Innovationen charakterisiert sich diese Saison durch eine extrem bearbeitete Einfachheit, die Voiles werden fast ungreifbar und die Maschen spinnwebenfein. Die Oberflächeneffekte sind so fein, dass man sie eher fühlt als sieht. Die Brillanz der vergangenen Saisons ist immer noch präsent, aber sie ist ruhiger geworden und erscheint als Tupper. Die metalloplastischen Garne strahlen diskret, wie auch die lackierten Effekte in Wolle/Viscose oder Baumwolle/Viscose.

Unter den Materialien findet man Leinen wieder, rein oder Techno, gemischt mit Polyamid und mit Materialien mit trockenem und frischem Griff. Die ausgebleichten Farben dominieren im Sommer 1999 mit Perlmutter, Silber oder Grautönen. Blau kommt an zweiter Stelle mit viel Indigo. Die neutralen und die sehr düsteren Töne in Tupfern vervollständigen die Palette.

Die 39. Ausgabe der EXPOFIL findet am 3., 4. und 5. Juni 1998 im Espace Eiffel-Branly statt. RW



## Inline-Skating und Schweizer Maschenwarenhersteller

Die Chr. Eschler AG, Bühler/Appenzell, der bekannte Maschenwaren-Lieferant für internationale Hersteller hochfunktioneller Aktiv-Sportswear hat sich mit einer neuen Kollektion unter der Marke «SKATEX» der Trendsportart Inline-Skating angenommen und wird an der ISPO in München diese erstmals der Konfektionsbranche präsentieren.

### Neuentwicklungen durch Marktstudie abgesichert

Eine von Eschler in Auftrag gegebene Studie sieht «Skaten als die Fortbewegung der Zukunft», gleichsam als Synonym für Sport, Fun,

	1995/96	Prognose 1997/98
USA	1–20 Mio.	28–30 Mio.
D	4,5–5 Mio.	8,1–11 Mio.
CH	300 000	500 000–800 000

(Frauen 40%, Männer 60%)

Freizeit. Interessant sind die Zahlen der «Aktiven» und die Prognosen für die unmittelbare Zukunft:

Die jährlichen Zuwachsraten von 50 bis 70% werden sich ab 1998 verlangsamen und das Thema Ersatzbedarf bekommt mehr Gewicht. Zunehmende Infrastruktur wird notwendig, z.B. Hallen, Strassen, Plätze – und Verkehrsregeln drängen sich auf.

### Vier Gruppierungen prägen den Markt

Unter dem Aspekt Bekleidung zeigt die Gruppe der «Aggressiven» (10%) einheitliche Optik. Bekleidungsgehnheiten stammen aus dem Streetwear-Bereich: breite Hose, T-Shirt, Kappe etc. und meistens aus Baumwolle. Das ca. 3–5% schmale Segment der Gruppe «Speed» wählt körpernahe, meist elastische Bekleidungssteile für die organisierten (Marathon-) Wettbewerbe. Ca. 15% gehören zum Segment «Rollhockey». Bekleidungsmässig orientiert man sich am Eishockey: Netzhemd, Hose aus Gewebe und alles synthetisch und robust. «Lifestyle» mit 60% ist eine Massenbewegung, die noch stark zunimmt. Hier sind dem Alter kaum Grenzen gesetzt. Die Bekleidung ist genau so unterschiedlich wie die Gruppe selbst, und vor allem sehr beratungsbedürftig.

### Skatex – die textilorientierte Schlussfolgerung

«Das textile Angebot bei Inline-Skating ist noch bescheiden und stark ausbaufähig», er-

läutert dazu Peter Eschler als Marketing-Verantwortlicher. «Als Zielgruppe können primär die «Aggressiven» und die «Speed-Skater» gesehen werden. Die Lifestyle-Skater orientieren sich anschliessend eher nach den zwei genannten Trendgruppen. Bekleidung mit Funktion ist noch stark vernachlässigt bzw. für diese Sportart kaum geboren. Der Inline-Hartwaren-Boom hat sich somit auf die Bekleidung nicht übertragen. Weil aber Schnitt, Form, Beweglichkeit, Farben, Dessins und ein starkes Label kaufmotivierend sind, haben wir uns entschlossen, eine Spezial-Kollektion unter dem Label «Skatex» zu entwickeln und damit den möglichen Herstellern für die Inline-Szene das richtige Material in die Hand zu geben, denn Bewährtes kann nicht einfach übertragen, sondern muss an die spezifischen Bedürfnisse dieser «Fan-Gemeinde» adaptiert werden.» Eschler als Spezialist für funktionsgerechte Stoffe sammelte grosse Erfahrungen durch jahrzehntelange enge Zusammenarbeit mit Spitzenathleten und den relevanten Ausrüstern der Mannschaften weltweit. «Wir haben das Know-how, um Stoffe herzustellen, die optima-

len Schweisstransport von innen nach aussen garantieren. Zudem gilt es, die modischen Bedürfnisse dieser Gruppe ernst zu nehmen. Wir suchen vorab die enge Partnerschaft mit führenden Konfektionären, die ein in Sportkreisen prestigeträchtiges Label pflegen und mit uns gemeinsam diesen neuen Zukunfts-Markt erschliessen wollen.

Wir sind bereit, unsere grosse Erfahrung in dieses Entwicklungsprojekt voll einzubringen», betont ein von der Marketing-Idee überzeugter Peter Eschler. «Ziel wäre, an der ISPO im August 1998 mit Aktiv-Sportswear-Kollektionen aus Skatex den Inline-Skate-Sommer 1999 auf Konsumentenebene einläuten zu können.»

Siegfried P. Stich, Fachjournalist ■

## RITEX SWITZERLAND

Kollektions-Philosophie Herbst/Winter '98  
Die Männer brauchen mehr Freude an der Mode. Das Bedürfnis zu individueller, modischer Eigenprofilierung ist für ein Zeichen dafür, dass der Mann seine persönliche Kompetenz an der Mode unterstreichen will. Um dieser Philosophie gerecht zu werden, hat sich Ritex Switzerland für ein Konzept mit den folgenden Themen entschieden.

### CITY TAILORING Der elegante Mann

Feine Kammgarn-Qualitäten in Blau/Marine, Grau/Schwarz-Weiss in feinen Streifen, neu Karos, Fischgrat und Pfauenauge. Viele Stretch-Qualitäten. Schlanke Schnitte, hauptsächlich als 3-Knöpfer, unterstreichen mit Billettaschen und durchgenähten Kanten. Hosen mit schlanker Schenkelweite und Umschlag.



Sakko: Shetland 90% Wolle Super 110'S und 10% Cashmere und Hose: 100% Wolle Super 110'S von Loro Piana

### BRITISH INSPIRATIONS Der sportliche Mann

Sakkos in weichen Stoffen aus Wolle/Lambswolle/Cashmere, auch in Stretch-Stoffen. Als Shettlands in uni, Fischgrat, Mini-Dessins sowie Fensterkaros in den Farben Olive, Gelb, Petrol Camel und Pastells. Die Modelle mit britischen Details: schräge Taschen, Billettaschen, aufgesetzte Taschen. Die Sakkos werden kombiniert mit Hosen aus Baumwolle, Baumwoll-Cord und Covercoats, alles auch in Stretch-Stoffen.

### FASHION Der modische Mann

Die modischen dunklen Farben Schwarz/Blau/Braun in Strukturen und Jersey, markante Streifen und geometrische Dessins über den dezenten, hochwertigen Unis. Eisige, kühle Farben in Volumen Optikern in Streich-Twen und Baumwoll-Fustagno. Die Modelle bleiben körpernah und clean. Jacken- und Hemdenkragen zeichnen den neuen Anzug.

### Quick Response

RITEX Switzerland bietet dem Handel für Herbst/Winter 1998 in Form von drei Verkaufsprospekten eine strategische Lösung an. Das Konzept ermöglicht dem Handel Marktschwankungen aufzufangen und auf gezielte Kundenwünsche einzugehen. Die Dienstleistungen Quick Response und Exclusive Tailoring ermöglichen dem Detaillisten, die Vororder respektive das Einkaufsrisiko relativ gering zu halten, da die Möglichkeit besteht, Kleinserien über Quick Response (3 Wochen) und eventuelle Randgrößen über Massanfertigung innert 2 Wochen zu reassortieren.

### Verkaufsunterstützung

Für den Handel stehen zur Verkaufsunterstützung drei Prospekte zur Verfügung:

### Weekly Fashion Planer

Sieben Vorschläge, wie sich der Mann an jedem Wochentag aktuell anziehen soll. Für den Einzelhändler ist es eine Lösung, ein kommerziel-

les Paket aus dem Kollektionskonzept einzukaufen und somit mit verschiedenen Outfits auf die Kundenwünsche eingehen zu können.

### Loro Piana Luxury Collection by RITEX Switzerland

Die Nachfrage nach hochwertiger und edler Bekleidung die sich in den Verkaufszahlen wieder spiegelt, hat Ritex bewogen, das Angebot in Sakkos aus reiner und gemischter Cashmere-Qualitäten auszubauen. Anzüge aus Super 120's Winter Tasmanien-Wolle runden das Angebot ab. Die starke Zusammenarbeit mit Loro Piana gewährleistet uns, den bisherigen Erfolg mit diesem Verkaufsprospekt zu intensivieren.

### Trousers need Function

Für die neue Saison wird «FUNCTION» bei den Hosen noch wichtiger werden. Stretch, wash + wear und easy-care aus Wolle, Wollmischungen und Baumwolle sind die Verkaufsargumente neben funktionellen Schnitten.

### Living in the box

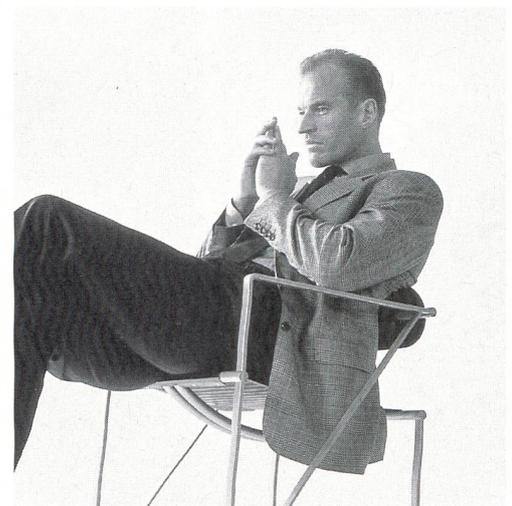
Ab die Post ging es im wahrsten Sinne des Wortes mit der in Stansstad ansässigen Firma No Comment. Die Schweizer Postboten trugen 1996/97 gelbe Socken mit Briefmarken und Stempel, von dem Strumpfunternehmen kreiert und umgesetzt. In Düsseldorf hatte Axel Müller 1989 die zündende Idee von Kunst und Comic am Männerfuss. Mit Kim Seghatol entwickelte er Herrensocken mit themenorientierten Dessins wie Jánoschs Tigerente (mit einer Millionen Mark Umsatz der Hit), Bugs Bunny, Frank Sinatra oder die kernigen James Bond sowie Michael Schuhmacher.

Geschicht in Szene setzte sich No Comment mit einer Spezialbox, in die 60 Paar Socken (zum Preis von zwischen sFr. 13.– und 29.–) und wunderbar auf die Ladentheke passen, so dass sie immer im Blickfeld und in der Einkaufstasche sind.

Geschicht in Szene setzte sich No Comment mit einer Spezialbox, in die 60 Paar Socken (zum Preis von zwischen sFr. 13.– und 29.–) und wunderbar auf die Ladentheke passen, so dass sie immer im Blickfeld und in der Einkaufstasche sind.

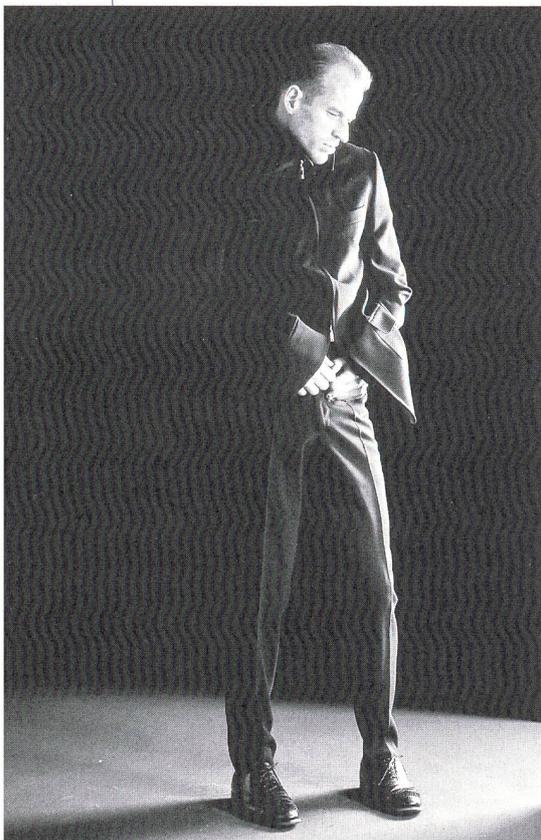
### Auswanderung

Den Fuss in die Schweiz setzte das Team Seghatol und Müller 1993. Von Stansstad aus wird jeden Monat ein neues Sortiment mit jeweils acht bis zwölf Themen, die sich wiederum in einige



Sakko: Kammgarn 100% Wolle Super 110'S und Hose: 100% Wolle Super 110'S von Loro Piana

Ritex AG, Funkenstrasse 10, 4800 Zofingen, Tel.: 062 751 82 82, Fax: 062 751 99 10



Spezielle Anzug-Variante mit Hemden-Kragen und Zweifweg-Reissverschluss: Natur Stretch 100% Wolle



Socken von No Comment

Dessins aufteilen, ins Rennen geschickt.

Für 1998 wagt sich No Comment auf ein neues Terrain. Mit Boxershorts geht es jetzt an den Allerwertesten. Dazu kommt eine neue hochwertige Serie «Platinum» aus Seide- und Kaschmirmischungen, die sich für ca. sFr. 17.– bis 37.– verkaufen sollen.

Die Dessins werden im laufenden Jahr 1998 mehr zur Klassik ausgeweitet.

### Nahe Produktion

Die Ideen des Kreativteams werden per online zu den Strumpfstrickern im Raum Brescia (Italien) geschickt und dort schon zwei Tage später auf CAD-gesteuerten Maschinen in die Produktion umgesetzt.

Vertrieben werden die Produkte zu 70% in Deutschland sowie in Frankreich, Österreich, Holland, Dänemark und Schweden und natürlich in der Schweiz, wo in Luzern ein eigener Detailladen mit 50 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche steht. (Leider verlies Axel Müller die Firma zum 1. Februar 1998.)

Martina Reims ■

## Fit für ISO 9000

### Qualitätsmanagement mit Checklisten überprüfen

Das normierte Qualitätsmanagement nach ISO 9000 hat mittlerweile so starke Akzeptanz gefunden, dass sich nur noch wenige Unternehmen dem Gedanken an eine Zertifizierung entziehen können. Als erster Schritt in diese Richtung muss der aktuelle Ist-Zustand der Qualitätssicherung überprüft werden, nur so kann der Zertifizierungsaufwand abgeschätzt werden – und dieser ist in vielen Fällen geringer als erwartet. Das Unternehmen von Tilo Rossmannith, Albershausen, hat umfangreiche Checklisten entwickelt, mit deren Hilfe sich der Stand des Qualitätsmanagements im Unternehmen leicht überprüfen lässt.

### Fragebögen für ISO 9001 und 9002

Die Fragebögen sind eng an den ISO-Normen 9001 bzw. 9002 angelehnt und ermöglichen mit wenig Aufwand einen schnellen und umfassenden Überblick, inwieweit das eigene Qualitätssystem normgerecht arbeitet. Schwachpunkte werden zuverlässig aufgedeckt und können dann gezielt angegangen werden. Somit wird ein erster Einblick in die Qualitätsthematik gewonnen, bevor der erste Berater für viel Geld ins Haus kommt. Die Checklisten werden auf Dis-

kette im Dateiformat Word für Windows geliefert und können direkt am Computer bearbeitet, ausgefüllt und an eigene Bedürfnisse angepasst werden.

### Internes Audit möglich

Die Listen sind sowohl für ISO 9001 als auch ISO 9002 geeignet und kosten komplett DM 169.–. Bereits zertifizierte Unternehmen können mit den Fragebögen das bestehende System auf den neuesten Stand bringen, sowie interne Audits abhalten, die mindestens einmal jährlich durchgeführt werden müssen. Zur Abwicklung dieser Audits wird ausserdem eine passende Software angeboten. Weiterhin hat die Firma Rossmannith, die auf Produkte rund um das Qualitätsmanagement spezialisiert ist, noch weitere Software sowie ein komplettes Muster-Qualitätshandbuch nach ISO 9001 und 9002 im Programm. Mit dieser ca. 100 Seiten umfassenden Mustervorlage auf Diskette für DM 269.– ist ein eigenes Qualitätshandbuch wesentlich schneller fertiggestellt.

Informationen:

<http://www.quality-management.com>, direkt bei Rossmannith, Albershausen, Tel. 0049 7161-309014, Fax 0049 7161-309086 oder auch per Abruffax (Fax-Polling) von 0049 7161-309088.

## 4. Symposium «Textile Filter» vom 10. bis 11. März 1998 in Dresden

Die Aufgabenstellungen auf dem Gebiet der Filtration werden immer komplexer, die Anforderungen der Anwender an Filtertechnik immer höher. Das 4. Symposium «Textile Filter» behandelt die Schwerpunkte:

- Umweltaspekte und Tendenzen
- Neue Materialien, Neue Herstellungstechnologien
- Prüfung von Filtermedien
- Anforderungen aus Sicht der Anlagenbetreiber

Neu werden auf dem 4. Symposium zwei Workshops mit Posterpräsentationen sowie Vorstellung moderner Filterprüftechnik sein.

Informationen: Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Annabergerstr. 240, D-09125 Chemnitz, Tel.: 0049 371 52740, Fax: 0049 371 5274153, E-mail: [schmalz@stfi.tcc-chemnitz.de](mailto:schmalz@stfi.tcc-chemnitz.de)

### Unitex

## 1. Benelux-Symposium «Extrusion: Faser-engineering»

Vom 23. bis 24. April 1998 wird im Zentrum der Flämischen Textilindustrie in Gent (B) das 1. Benelux-Symposium stattfinden. Vortragsangebote zu den folgenden Themen sind in Englisch oder Deutsch willkommen:

- Thema 1: Neue Entwicklungen bei Basis-Polymeren und funktionalen Additiven
- Thema 2: Neue Extrusionstechnologie für Fasern, Filamente und Bänder
- Thema 3: Neue Entwicklungen bei Spinnfinishes, in der Texturierung sowie beim Fixieren
- Thema 4: Neue Faser – neue Märkte, Anwendungen, Trends, Herausforderungen
- Thema 5: Bewertungsmethoden (on- und offline)

Vortragsanmeldungen an:

UNITEX, Vossenstraat 5, B-9080 Beervelde, Tel. und Fax: 0032 9 355 2388

## Achtung

Terminänderung bei Heft 4/98

Aus terminlichen Gründen innerhalb der Redaktion erscheint das Heft 4/98 bereits am 10. Juli 1998. Damit ändern sich Inserate- und Redaktionsschluss wie folgt:

### Redaktionsschluss:

12. Juni 1998

### Inserateschluss:

23. Juni 1998

## Industrial, Technical and High Performance Textiles

Vom 15. bis 17. Juli 1998 findet an der Universität Huddersfield (GB) am Institut für Textil eine Fachtagung unter dem Thema: Industrial, Technical and High Performance Textiles statt. Auf dem Kongress werden die neuesten Entwicklungen hinsichtlich Fasern und Garne, Veredlungstechniken, Beschichtung usw. diskutiert.

Die Organisatoren Dr. Kim Gandhi und Dr. Pearson laden Fachkolleginnen und Fachkollegen ein, sich an dieser Konferenz aktiv mit Vorträgen zu beteiligen.

Informationen: Dr. Kim Gandhi  
Tel.: 0044 1484 473313  
Fax: 0044 1484 516151

## 13. Internationales Symposium über das Schlichten

### 10. Denkendorfer Schlichterei-Kolloquium

Am 16. und 17. Juni 1998 veranstaltet das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf die oben angeführte Fachtagung. Konferenzsprachen sind deutsch und englisch. Die 22 Referate (vorläufiges Programm) werden simultan übersetzt. Die Teilnehmergebühr beträgt DM 530,-.

Informationen:  
Institut für Textil- und Verfahrenstechnik  
Körschtalstrasse 26  
D-73770 Denkendorf  
Tel.: 0040 711 9340-0  
Fax: 0049 711 9340 297

## IFWS-Veranstaltungsprogramm 1998

Die Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten (IFWS) organisiert die folgenden Veranstaltungen:

### 13./14. März 1998

#### Gemeinsame Frühjahrstagung der drei IFWS-Sektionen Österreich, Deutschland und Schweiz in Brand/Vorarlberg

Besichtigung wahlweise der Firmen Josef Otten, Textilwerke, Hohenems, oder Huber Trikot, Mäder.

#### Vorträge:

- Referenten der Firma Lyocell berichten über: das Unternehmen, Garnentwicklungen, Stofftrends, Ausrüstungsrichtlinien von modischen und technischen Textilien
- MMag. Prof. Oskar Tschallener: Betriebsauslagerungen und ihre Wirkungen

Bustransfer aller Gäste zur HTL-Textil Dornbirn

Modcocktail in der HTL-Textil Dornbirn

### 24. April 1998

#### Frühjahrstagung Schweiz in Aathal und Uster (bei Zürich)

Garnherstellung mit Besichtigung der Spinnerei Streiff, Aathal. Referate über heutige Möglichkeiten der Analyse von Garnen in der Firma Zellweger, Uster.

### 11./12. Mai 1998

#### Frühjahrstagung BRD in Deggendorf/Niederbayern

Chemiefaserherstellung in den Textilwerken Deggendorf.

Besichtigung der Gardinenfabrik Pietsch.

### 4.-8. Oktober 1998

#### 39. Weltkongress der IFWS in Busto Arsizio/Norditalien

Informationen: Fritz Benz, Büelstrasse 30, Tel.: 071 988 2075, Fax: 071 988 6593

Der elektronische Weg zur Inseratbestellung  
E-mail: [inserat@mittex.ch](mailto:inserat@mittex.ch)

## Zollinger + Nufer Unternehmensberatung AG

Die Home-Page der Unternehmensberatungsfirma für die Textilwirtschaft finden Sie unter <http://www.horgen.org/zonutextil>

Schauen Sie sich um und informieren Sie sich über unsere Dienstleistungen oder offene Stellen.

Anfragen über E-Mail: [zunutextil@horgen.org](mailto:zunutextil@horgen.org)

## Berufsbegleitender Weiterbildungskurs über Strumpfwaren



Die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule (STF) in Wattwil führte im vergangenen November einen Kurs über Fein- und Grobstrick-Strumpfwaren durch. Die Teilnehmer kamen dabei sowohl aus der Strumpfwarenindustrie wie auch von Grossverteilern und aus dem Gross- und Einzelhandel des In- und Auslands.

Da wegen der unerwartet grossen Nachfrage nur die Hälfte der Interessenten berücksichtigt werden konnte, wird am 29. und 30. April 1998 ein zweiter Lehrgang durchgeführt.

Neben einem kurzen Einblick in die Herstellung von Feinstrumpfwaren und Socken – in Verbindung mit der Besichtigung eines modernen Strumpfwarenbetriebs – liegt der Schwerpunkt des Kurses bei den Textilmaterialien, Bindungen, Musterungen, Artikelvarianten und Modetendenzen von Feinstrümpfen und Socken. Aber auch aktuelle Themen wie Verkaufsargumente, Farbstoffe und Allergien sowie Öko-Label kommen zur Sprache.

Zielgruppe dieses Lehrgangs sind alle Personen aus Handel und Industrie, welche sich beruflich mit Strumpfwaren aller Art befassen.

Das ausführliche Kursprogramm ist bei der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Tel. 071 988 26 61, Fax 071 988 65 93 erhältlich.

## Praktikum zur Vorbereitung des Studiums an der STF

25. Mai bis 26. Juni 1998

Für die Zulassung zum Studium für Textilkauflleute und Textillogistik Techniker/innen wird ein Betriebspraktikum vorausgesetzt. Die Zahl

der Praktikumsplätze in der Industrie ist begrenzt. Speziell für diejenigen, die die unterschiedlichen Produktionsverfahren und den Produktionsablauf in der textilen Kette über alle Stufen vom Rohmaterial bis zur Konfektion kennen lernen möchten, bietet die STF ein Praktikum in ihren modern eingerichteten Praxisräumlichkeiten an. Das Praktikum ist auch eine geeignete ergänzende Vorbereitung für zukünftige Techniker/innen TS Textil.

### Teilnehmerkreis

Für den von Fachlehrer Walter Zogg geleiteten Kurs können sich Interessenten für das Studium Textilkauflmann/Textilkauflfrau, Textillogistik Techniker/in und Techniker/in TS Textil, Absolventen von KV, branchenfremden Berufslehren und Diplommittelschulen, Detailhandelsangestellte sowie Maturanden anmelden. Voraussetzung: Anmeldung zum Studium ist erfolgt. Die Kurskosten betragen einschliesslich Material Fr. 900.–.

### Anmeldung

Anmeldung sollte bis 1. Mai 1998 an Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Ebnaterstr. 5, 9630 Wattwil, Tel. 071 988 26 61, Fax 071 988 65 93 eingereicht werden.

## Firmennachrichten

### TULONA®-Filtermedien

Technische Textilien Lörrach (TTL) präsentiert an der ENVITEC 1998 in Düsseldorf die neue Technologie

TULONA®-Filtermedien für Umweltschutz und Prozesstechnik in allen Industriebereichen. Nadelfilze für Aufgaben in der industriellen Entstaubung, für die verschiedensten chemischen, mechanischen und thermischen Beanspruchungen – hergestellt aus allen marktüblichen synthetischen Fasern. Eine breite Palette von Ausrüstungen und Beschichtungen, um die Filtermedien optimal an die Einsatzbedingungen anzupassen. Lieferung als Rollenware oder als konfektionierte Filterelemente (Filterschläuche, Filtertaschen, Filtersäcke usw.).

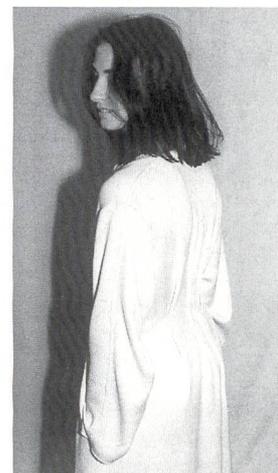
Darüber hinaus bietet TTL:

- Beratung bei der Auswahl des geeigneten Filtermediums
- Beratung in Filtrationsfragen auf der Basis unserer umfassenden Erfahrungen und Referenzen
- Entwicklung spezieller Filtermedien für neue Anwendungen
- Untersuchung von gebrauchten Filterelementen auf Schadensursache und Verbesserungsmöglichkeiten.

Informationen: Technische Textilien Lörrach GmbH & Co. KG, Teichstr. 56, D-79539 Lörrach, Tel.: 0049 7621 40220, Fax: 0049 7621 4022 46, <http://www.ttl.de>

### Salon International Lingerie: Pierina Marinelli

Die Schönheit und Bequemlichkeit von Stoffen spielen in der Kollektion von Pierina Marinelli die wichtigste Rolle. Deshalb werden ihre Ideen



Piera Marinelli,

Watinee, 86% Modal, 14% PES

Foto: Richard Rumiano, Lenzing

gerne von Maschen- und Spitzenherstellern aufgegriffen und ihren Vorstellungen entsprechend realisiert. Ein Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit ist ein gesteppter Jersey aus 86/14% Modal/PES der Firma Indetex, der die Dessous/Dessus Mode wiederbelebt. Neben Tagwäsche und Homewear aus diesem Material zeigt Pierina Marinelli Jersey-Nachtwäsche aus 100% Modal, ebenfalls von Indetex, die sich durch aussergewöhnliche Weichheit, elegant fließenden Fall und brillante Optik auszeichnet.

Informationen: Lenzing Aktiengesellschaft, Modal Marketing, Mag. Friedrich Rührnössl.  
A-4860 Lenzing, Telefon: (43) 7672 701-2878,  
Telefax: (43) 7672 918-2119,  
E-mail: [lagrue@lenzing-ag.co.at](mailto:lagrue@lenzing-ag.co.at)

### Jakob-Müller-Förderpreis 1997

Die J. und T. Müller-Stiftung in Frick/Schweiz für Forschung und Entwicklung würdigt und honoriert weltweit Fachleute und Persönlichkeiten, die, insbesondere zur Erhaltung und Förderung der Band- und Schmaltextilienindustrie, Massgebendes geleistet haben. Ausserdem können Semester- und Diplomarbeiten begutachtet und ausgezeichnet werden.

Das «Handbuch der Schmaltextilien» von Herrn Prof. Dr. Harald Engels, welches 1996 im Buchhandel erschienen ist, wurde von der Jury einstimmig mit dem Jakob-Müller-Förderpreis 1997 ausgezeichnet. In einer kleinen Feierstunde im Müllerhof durfte der Autor am 11. September 1997 die Urkunde entgegen nehmen. Das Preisgeld wurde der FH-Niederrhein, der Wirkungsstätte des Preisträgers, in Form einer Multicolor Hochleistungs Jacquard-Bandwebmaschine übergeben.

Das Buch ist im Buchhandel unter der Nummer JSBN 3-9521207-1-5; Prof. Dr. Harald Engels; oder direkt über den Verlag: A. Fricker AG, CH-5070 Frick, erhältlich.

Weitere Auszeichnungen erhielten:

- Frau Kathrin Herter, Fachhochschule Reutlingen, für ihre Diplomarbeit: «Textilentwürfe für Druck und Strick und deren Umsetzung».
- Herr Marc Preysch und Herr Andre Riman, ETH Zürich, für ihre Semesterarbeit: «Numerisches Modell für den Aufbau des Wattedwickels in der Baumwollkämmerei».

Juroren der JTM-Stiftung für Forschung und Entwicklung sind:

- Fritzsche Peter, Prof., HTL Windisch
- Iyer Chandrasekhar, Prof. Dr., FH Reutlingen
- Kuoni Christian, JM-Holding, Frick
- Meier Urs, Prof. Dr., ETH Zürich
- Speich Franz, JM-Technologie AG, Frick



C. Kuoni, Prof. Dr. H. Engels, J. Müller  
(v.l.n.r)

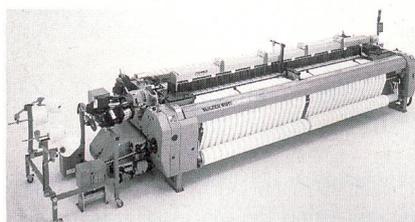
### Sulzer Rütli Projektwebmaschinen erfolgreich in Deutschland

Die Firma Kettelhack, Textilfabrik in Rheine/Deutschland, erteilte Sulzer Rütli AG/Schweiz einen Auftrag zur Lieferung von 32 Projektwebmaschinen P7100.

Nach einer langen und gründlichen Evaluationsphase mit umfangreichen Produktionstests, entschied sich die Firma Kettelhack für die bewährten Projektwebmaschinen von Sulzer Rütli. Mit in die Evaluation einbezogen waren Luftdüsenwebmaschinen verschiedener Hersteller und mit Arbeitsbreiten bis 380 cm. Die Entscheidung zugunsten von Sulzer Rütli fiel aufgrund folgender Vorteile:

- hohe Produktivität durch hohen Nutzeffekt und stabiles Laufverhalten
- ökologische und ökonomische Vorteile durch geringen Energieverbrauch und Garnabfall
- ausgezeichnete Gewebequalität mit festen Einlegekanten
- ein- und mehrbahniges Weben bis zu einer Breite von 393 cm
- bekanntes und tausendfach bewährtes System

Auf den 32 Projektwebmaschinen P7100, ausgerüstet für schwere Gewebe und mit Exzentermaschinen, werden Bettwäsche und Gewebe für Berufsbekleidung hergestellt.



Die Sulzer Rütli Projektwebmaschinen P7100

### Ein erfolgreiches Geschäftsjahr für Babcock Textilmaschinen

Die Babcock Textilmaschinen GmbH in Seevetal (D) kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 1996/97 zurückblicken. Die gesteckten Ziele wurden insbesondere durch die Einführung neuer Produkte, die Erschliessung neuer Vertriebswege und eine konsequente Kundenorientierung aller Unternehmensaktivitäten weit übertroffen.

Der Auftragseingang konnte insbesondere in wichtigen Zielmärkten erheblich verbessert werden. Insgesamt stieg der Auftragseingang um 25% gegenüber dem Vorjahr auf 175 Mio. DM.

Beim Umsatz wurde die Budgetplanung um knapp 10 Mio. DM übertroffen, so dass auf dieser Grundlage ein positives Ergebnis ausgewiesen werden konnte. Der Auftragsbestand stieg um ca. 8% gegenüber dem Vorjahr auf 118 Mio. DM.

Informationen: Marketing-Department,  
Kai Michael, Tel. +49 4105/811-489,  
E-Mail: [Marketing.masbtm@notes.babcock.de](mailto:Marketing.masbtm@notes.babcock.de)  
Babcock Textilmaschinen GmbH Hittfelder  
Kirchweg 21 D-21220 Seevetal (Maschen)  
Telefon: (04105) 81 1-0 Telex: 2180352 btm d,  
Fax: (0 4105) 81 1 2 31

### Fehrer – erfolgreich auf der OTEMAS '97

Mit der Nadelmaschine NL 21/SRV «Superlooper» zeigte die Fehrer AG, Linz (A), auf ihrem Stand auf der japanischen Textilmaschinenmesse OTEMAS '97 eine Maschine, die zur Produktion von qualitativ hochwertigem Velours mit einer Nadelhubzahl von maximal 2200 Hübe/min geeignet ist. Die Maschine wird in Arbeitsbreiten zwischen 1,0 und 6,7 m, mit Nadelhüben von 35 bis 40 mm sowie mit Nadelanzahlen von 10 000, 12 000 und 15 000 Nadeln pro Quadratmeter angeboten. Die Produkte, die im Flächenmassebereich zwischen 100 und 1500 g/m<sup>2</sup> produziert werden, sind in den Bereichen Automobiltextilien, künstliches Fell, Schuheinlagen usw. einsetzbar.



Messestand der Fehrer AG auf der OTEMAS '97 in Osaka (J) Foto: Fehrer

### ISO 9001 für Fehlmann Berufsbekleidung

Am 19. Dezember 1997 konnte die Firmengruppe Fehlmann, Herstellerin von Berufsbekleidung mit den Labels «Lutteurs» und «Iris», von der SGS (International Certification Services AG) das Zertifikat für ISO 9001 entgegennehmen.

Im Bestreben, die Qualität der Produkte und der Dienstleistungen im Sinne eines dauernden Prozesses zu halten und zu verbessern, hat sich die Fehlmann-Gruppe als erstes Unternehmen der schweizerischen Berufsbekleidungsbranche um eine ISO-Zertifizierung bemüht. Dabei handelt es sich um die «Multi-Site»-Zertifizierung, ein anspruchsvolles Verfahren, mit dem auf einen Schlag die ganze Fehlmann-Gruppe beglaubigt wurde, nämlich:

- Fehlmann AG, Schöftland (AG)
- Schenk + Häberli AG, Schöftland (AG)
- Fehlmann & Wahler GmbH, Hengersberg, Deutschland
- Fehlmann Confeccoes Lda., Vila do Conde, Portugal

Geschäftsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz auf die geleistete Arbeit, die in nur zwölf Monaten ab Projektbeginn zum Ziel geführt hat. Fehlmann wurde bei diesem Entwicklungsprozess von der renommierten Beratungsgesellschaft Brandenberger & Ruosch, Bern und Zürich, unterstützt.

Fehlmann AG Luzernerstrasse 9,  
5040 Schöftland



Jamer Fritz Allan, Auditor der SGS, überreicht Magdalene Köhler und Bruno Sutter das ISO-Zertifikat

Foto: Steffen, Schlossrued

### ISO 9001 für Les Blanchisseries Generales

#### Leader unter den Industrie- wäschereien der Westschweiz

Seit ihrer Gründung 1986 hat Les Blanchisseries Generales (LBG) immer nach neuen Wegen gesucht und ihre Leistungen in Voraussicht der Marktbedürfnisse und ihrer Entwicklung ausgebaut. Die Einführung des Qualitätssystems ist integrierter Bestandteil dieser Strategie. In den zwei Produktionsstätten Chailly s/Montreux und Yverdon-les-Bains behandelt LBG ein tägliches Wäschevolumen von 16 Tonnen.

«Die Etappe der Zertifizierung ISO 9001 bringt uns unserem langfristigen Ziel einer kommerziellen Expansion näher, zumal wir heute über ein leistungsfähiges Werkzeug verfügen, um alle Aktivitäten in unserem Unternehmen im Griff zu haben», bemerkt Jean-Charles Paccolat, Direktor der LBG.

Als Spezialist für die Behandlung, Vermietung und Verwaltung von Textilien bietet LBG eine Palette von Leistungen an, die sowohl den Anforderungen der Geschäftsführung als auch

jenen der Verwalter/innen von Gesundheits- und Hotelbetrieben genügt. Mit der Einführung eines Stückpreis-Systems bietet LBG eine leistungsfähige Verwaltungshilfe, die es den Fachleuten erlaubt, ihre Kosten zu kontrollieren. LBG ist bei den wichtigsten grossen Spitälern im Kanton Waadt aktiv und öffnet sich gegenwärtig vermehrt der Hotellerie, der sie ihre Erfahrung und ihr Können anbietet.

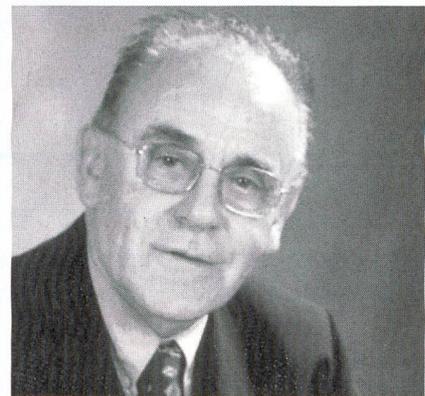
Les Blanchisseries Generales LBG S.A.,  
La Foge, 1816 Chailly/Montreux  
Tel. 021/964 10 41, Fax 021/964 44 20,  
E-Mail: [LBG@swissonline.ch](mailto:LBG@swissonline.ch)



Katya Nicolet (Marketing), Jean-Charles Paccolat (Direktor) und Jacques Perrot (Qualitätsverantwortlicher), v.l.n.r.

## Jenny Fabrics AG – Markus Hofmann pensioniert

Mit Herrn Markus Hofmann trat vor kurzem ein «Vollblut-Textiler» nach 14-jähriger Tätigkeit als Verkaufs- und Marketingleiter der Weberei Fritz + Caspar Jenny AG, Ziegelbrücke (heute Jenny Fabrics AG), in den Ruhestand. Seine über Jahrzehnte gesammelten Erfahrungen im In- und Ausland befähigten ihn, 1983 in unserer Unternehmung die anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen, den internationalen Kundenkreis zu pflegen. So war er massgeblich am Ausbau unserer Exporte nach Italien beteiligt. An den grossen Textil- und Modefachmessen in Mailand und Paris repräsentierte Markus Hofmann unser Unternehmen mit grossem Elan und diplomatischem Geschick. Seine Fähigkeiten stellte er auch den Verbänden zur Verfügung. Während dreier Jahre präsiidierte er die IG Gewebe, die Sektion der Weber im Textilverband



Markus Hofmann

und trug viel zum Gelingen der Fusion dieser gewichtigsten Sektion mit dem Verband bei. Am Textil- und Modeinstitut arbeitete er ebenfalls mit.

Von 1986 bis zur Umstrukturierung im vergangenen Sommer vertrat Markus Hofmann unsere Unternehmung als Vizepräsident und Mitglied der Geschäftsleitung. Wir danken Markus Hofmann für seinen Einsatz und wünschen ihm bei der Ausübung seiner Hobbies viel Freude und Erfolg.

Geschäftsleitung Jenny Fabrics AG ■

### Kurs Nr. 3: Lyocell – Tencel – NewCell

- Organisation:** SVT, Madeleine Schätti, 8700 Küsnacht
- Leitung:** Madeleine Schätti
- Ort:** «Bauelehof», Kantine der Spinnerei Streiff AG, 8607 Aathal, Tel.: 01 932 32 92
- Tag:** Dienstag, 24. März 1998, 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
- Programm:** Die Referenten werden Erläuterungen geben zu Begriffen wie: Materialbeschaffenheit, «solvent spinning», Garnfeinheit, Fibrillation, Pilling, «peach skin», Textilkennzeichnung, Einsatzgebiete Courtaulds Herstellung der Faser / des Filaments, Eigenschaften, Abgrenzung zu anderen Materialien Andy Freudiger, Spinnerei Streiff AG Von der Faser bis zum Garn Textil Vision (Holding) AG Erfahrungen aus der Sicht der Weberei Piero Buchli, HC Färberei Oberuzwil AG Ausrüstung Courtaulds Marketing
- Kursgeld:** Mitglieder SVT/SVTC/IFWS: Fr. 150.– Nichtmitglieder: Fr. 190.– Lehrlinge, Studenten, Senioren: Spezialpreis Pausenverpflegung inbegriffen
- Zielpublikum:** Technische und kaufmännische Fachleute aus den Bereichen Garnerzeugung und -verarbeitung, Handel, Lehrbeauftragte im Textilbereich sowie weitere Interessierte
- Anmeldeschluss:** Dienstag, 17. März 1998

### Kurs Nr. 4: Baumwolle

#### KBA / Farbig gewachsene Baumwolle / Die Zukunft der Baumwollindustrie

- Organisation:** SVT, Brigitte Moser
- Leitung:** Brigitte Moser
- Ort:** Gasthof Rössli, Kempptalstrasse 52, 8308 Illnau
- Tag:** Dienstag, 21. April 1998, 13.30 bis 18.30 Uhr
- Programm:** Ernst Erismann, Boller Winkler AG, Turbenthal Baumwoll-Anbau, Spinnerei Claus Müller, D-Königswinter Vertrieb Garne und Gewebe B. Unseld, HTL Chemie Terlinden, Textilveredlung AG Christine Bärlocher, WWF Schweiz Projektleiterin Textilökologie Hess Naturtextilien GmbH, D-Bad Homburg
- Kursgeld:** Mitglieder SVT/SVTC/IFWS: Fr. 170.– Nichtmitglieder: Fr. 210.–
- Zielpublikum:** Ökologisch interessierte Textiler, Fachschullehrer/innen, Einkäufer, Verkaufspersonal, Nachwuchs aus allen textilen Bereichen
- Anmeldeschluss:** Dienstag, 14. April 1998

## 24. Generalversammlung

der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten

**Donnerstag, den 7. Mai 1998 in Olten**

mit vorgängigen Firmenbesichtigungen

#### Programm:

ca. 13.45 Uhr, Besammlung vor dem Hotel und Kongresszentrum ARTE in Olten Abfahrt mit Bussen zu den verschiedenen Firmen

ca. 14.15 bis 16.30 Uhr Firmenbesichtigungen Sie können unter den folgenden Möglichkeiten und Firmen wählen:

- Munzinger AG in Olten (Herstellung von Filztüchern für Papiermaschinen: Zwirneri, Spulerei, Weberei, Wäscherei, Rauherei, Vernadelung)
- Hagmann Hosenmode AG in Dullikon (Bekleidungsindustrie/Konfektion)
- Bethge AG Textilveredlungen in Zofingen (Rauherei – Bleicherei – Färberei – Appretur)
- Tissu Rothrist AG in Rothrist (Weberei, «Schusslabor» zur Prüfung von schusssicheren Stoffen)
- Wernli Biscuits Bahlsen AG in Trimbach (hmmm..... «Gutzlis»)
- Bally Schuhfabrikation in Schönenwerd
- Kunstmuseum in Olten
- Stammtisch in Olten

ca. 17.00 Uhr

#### 24. Generalversammlung der SVT

im Hotel ARTE

ca. 18.15 Uhr Apéro

ca. 19.00 Uhr Abendessen

Profitieren Sie von der Möglichkeit, in interessante Betriebe Einblick zu nehmen, neue Kontakte zu schliessen und Neues aus der Branche zu erfahren.

Als SVT-Mitglied erhalten Sie Ihre persönliche Einladung mit näheren Angaben direkt zugestellt. Sollten Sie nicht SVT-Mitglied sein, wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (Tel.: 01/362 06 66, MO–DO von 9.00–13.00 Uhr). Erstteilnehmer/innen werden speziell betreut.

Wir bedanken uns bei den obgenannten Firmen herzlichst, welche uns am 7. Mai grosszügigerweise die Türen zu ihren Betrieben öffnen.

## SVT-Kurs Nr. 9: Textiles Basis- wissen heute

Der Kurs «Textiles Basiswissen» fand bei grosser Besucherzahl im Schulungsraum der Firma Zürcher & Co. in Kirchberg (BE) statt. Die Themen waren sehr vielfältig und reichten von der Gewinnung der Rohmaterialien bis zur Herstellung, Veredlung und Verarbeitung von textilen Materialien. Nach einer herzlichen Begrüssung durch Piero Buchli präsentierte Hans Rudolf Gattiker in einem ersten Teil des Kurses die verschiedenen Faserstoffarten und ihre Verarbeitung.

### Textile Verarbeitung heute: Herr Rudolf Gattiker, STF, Samstagern

Im Rahmen einer kleinen Faserstoffkunde wurden die Kursteilnehmer mit Naturfaserstoffen wie Leinen, Hanf, Ramie und Kaschmir vertraut gemacht. Ein weiterer Schwerpunkt war Lyocell, eine Viscosefaser, welche auf schwefelkohlenstofffreier Basis hergestellt wird.

Microfasern: Microfasern sind feinstfibrillige Chemiefasern (vorwiegend aus Polyamid



*Piero Buchli in seinem Element*

und Polyester, vereinzelt auch aus Polyacryl) mit einer Einzelfaserfeinheit von 0,5 bis 1 dtex. Gewebe aus Microfasern sind extrem weich und geschmeidig oder extrem dicht, das heisst gute Wetterschutzwirkung, aber trotzdem atmungsaktiv. Microfasern sind schwierig zu veredeln.

Beim Mischen von Faserstoffen sollen nachteilige Eigenschaften eines bestimmten Faserstoffes zur Qualitätsverbesserung ausgeschaltet bzw. bestimmte Effekte im Aussehen erzielt werden. Ausserdem haben Mischungen Einfluss auf die Verarbeitungseigenschaften, die Garnfeinheit und die Wirtschaftlichkeit.



*Waltraud Huser bei ihrem Vortrag*

### Textilveredlung heute: Piero Buchli, HC Färberei

Grundsätzlich werden Textilien mit dem Medium Wasser gefärbt. Für die Textilveredlung ist Wasser und damit auch der pH-Wert, sehr wichtig. Er beeinflusst im wesentlichen die Affinität des Substrates für die dem Färbebad beigegebenen Textilfarbstoffe und Hilfsmittel. Entscheidend ist häufig ein gleichbleibender pH-Wert während des gesamten Produktionsprozesses.

Für das Gelingen einer Färbung sind folgende Faktoren entscheidend: Die Affinität – das Farbaufnahmevermögen – des Textilgutes, die Aufziehgeschwindigkeit, Temperatur und Zeit, in der die Färbung ausgeführt wird und natürlich der pH-Wert. Die Färbeverfahren richten sich nach den Basismaterialien.

### Live-Erlebnis Textilveredlung: Paul Rotschi, Johann Müller AG, Strengelbach

Anschliessend an den Vortrag von Piero Buchli präsentierte Paul Rotschi ein Live-Färbe-Erlebnis. Verschiedene Grundierungen (weiss, hellgelb, grün) wurden mit der selben Azo-Verbindung gemischt. Das beeindruckende Ergebnis ergab drei leuchtende Farben, rot, gelb und schwarz.



*Fritz Geissbühler bei der Betriebsvorstellung*

### Betriebsbesichtigung und Ausstellung

Die Kursteilnehmer hatten dann die Möglichkeit, eine Ausstellung der Firma Sängers Leinen aus Langnau i.E. im Kursraum der Firma Zürcher zu besichtigen und an einer Führung durch die Firma Zürcher, Handwebgarne, Kirchberg BE, teilzunehmen und unter anderem auch das imposante Farblager zu besichtigen.



*Paul Rotschi, Johann Müller AG,  
Strengelbach*

### Textile Rohmaterialien: Frau Waltraud Huser, Textil- und Modeinstitut, Zürich

Im Mittelpunkt des Vortrages standen Chemiefasern und natürliche Fasern wie Baumwolle, Seide und Wolle. Es wurden die Eigenschaften der Fasern sowie der daraus hergestellten textilen Flächengebilde diskutiert.

Aberundet wurde dieser spannende Kurstag mit einer Betriebsbesichtigung der Firma Geissbühler & Co. in Lützelflüh/BE.

## Lehrlingsexkursion SVTC/SVT



*Gisela Wirz (Heberlein) bringt neben den Lehrlingen auch SVTC-Präsident Peter Waeber zum Schmünzeln*

Am 11. November 1997 durften wir, die Textilveredler, -assistenten, -entwerfer, -laboranten, -veredlungstechniker, -mechaniker, -zeichner und Spinntechniker des 3. Lehrjahres der Gewerbeschulen Zürich, St. Gallen und STF Wattwil an der alljährlichen Lehrlingsexkursion von SVTC und SVT teilnehmen.

Wir versammelten uns am Bahnhof in Wattwil, wo es dann zu Fuss, Richtung Heberlein Textildruck AG, ging. Da angekommen, wurden wir schon von Herrn Pasqualini mit einem kleinen Geschenk begrüsst.

In drei Gruppen aufgeteilt, geführt von Herrn und Frau Wirz und Herrn Lampert,

durften wir dann den Betrieb besichtigen. Wir verbrachten einen interessanten und eindrucksvollen Morgen. Um die Mittagszeit ging es von Heberlein über die Strasse ins Restaurant Löwen, wo wir zu einem feinen Mittagessen eingeladen wurden. In der kleinen Pause zwischen Hauptgang und Dessert stellten Frau Aemissegger und Herr Waeber die SVT und den SVTC vor. Als dann alle satt waren, stiegen wir in die Autos, und schon ging es ab nach St. Gallen in die EMPA. Nachdem alle als erstes den modernen Signer-Brunnen bestaunt hatten, besammelten wir uns zur Begrüssung von Herrn Furrer im Vortragsraum. Hier zeigte man uns auch eine Tonbildschau der EMPA.

Wie schon am Morgen, wurden wir auch wieder in Gruppen aufgeteilt; diesmal waren es jedoch zwei, die von Frau Jüstrich und Frau Langenegger geführt wurden. Und schon ging es in die erstaunliche Welt der Biologie, biologischen Abbaubarkeit, Rasterelektronenmikroskopie und der Prüfung von Gleit- und Regenschutz.

Nach einer kurzen Verabschiedung machten wir uns auf den Heimweg, und unsere Wege trennten sich.

Wir danken allen Beteiligten für diesen schönen und lehrreichen Tag sowie auch für ihre Bemühungen.

### Achtung

Terminänderung bei Heft 4/98

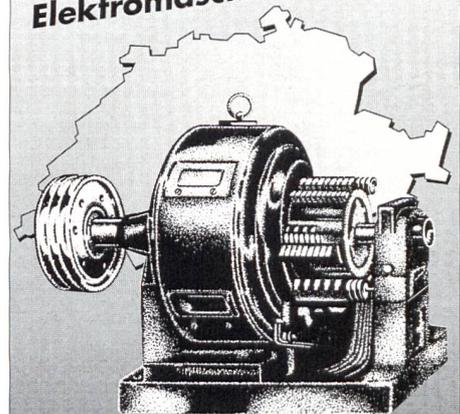
Aus terminlichen Gründen innerhalb der Redaktion erscheint das Heft 4/98 bereits am 10. Juli 1998.

Damit ändern sich Inserate- und Redaktionsschluss wie folgt:

**Redaktionsschluss:**  
12. Juni 1998

**Inserateschluss:**  
23. Juni 1998

**Ihr Partner für  
fachgerechte Reparaturen  
ruhender und rotierender  
Elektromaschinen**



Elektro-Maschinen und -Motoren,  
Reparaturwerk, Wicklerei, Apparatebau

**w.frei ag**  
8645 Jona, Buechstr. 6, Tel. 055/225 40 00

**Der Vorstand der SVT begrüsst folgende neue Mitglieder**

- Baumann Sara, 4616 Kappel
- Birri Trudi, 8136 Gattikon
- Bräu Werner, 8308 Ilnau
- Fuchs Rosanna, 8001 Zürich
- Gisler Ursula, 8600 Dübendorf
- Greuter Jeremy, 8583 Sulgen
- Guggenbühl André, 8037 Zürich
- Leupi Daniel, 8906 Bonstetten
- Mager Markus, A-6971 Hard
- Srinivasan Ashwin, 8037 Zürich

**Förderpreis erstmals verliehen**

Anlässlich der 6. Chemnitzer Textilmaschinen-Tagung, die am 22. und 23. Oktober 1997 unter Beteiligung von 235 Fachleuten aus dem In- und Ausland im Chemnitzer Veranstaltungszentrum Forum stattfand, verlieh der mitveranstaltende Förderverein Cetex Chemnitzer Textilmaschinenentwicklung e. V. erstmals seinen Förderpreis. Mit diesem sollen auch künftig alle zwei Jahre hervorragende Leistungen, die im Studium oder im Rahmen einer Promotion an den Universitäten, Hoch- oder Fachschulen er-

bracht wurden und einen fachlichen Bezug zum Textilmaschinenbau oder zur Textilindustrie aufweisen, anlässlich der Chemnitzer Textilmaschinen-Tagungen gewürdigt werden.

Den Förderpreis 1997 erhielt Herr Dr.-Ing. Reinhard Lüder für seine Dissertation zu dem Thema «Zur Synthese periodischer Bewegungsgesetze von Mechanismen unter Berücksichtigung von Elastizität und Spiel», die er an der Technischen Universität Chemnitz abgelegt hat. Diese Arbeit ist nicht nur von besonderem wissenschaftlichem Wert. Ihre Ergebnisse, die auch in einem VDI-Fortschrittsbericht publiziert wurden, haben bereits in mehreren Textilmaschinenfabriken und darüber hinaus in anderen Industriezweigen Anwendung gefunden.

Herr Dr.-Ing. Lüder ist heute bei der LIBA Maschinenfabrik GmbH in Naila tätig. ■



Immer haargenau  
technisch ausgelegt

Schillernd strukturiert  
experimentell erforscht

Traditionell gekräuselt  
futuristisch kombiniert

Wir sind die erfolgreichen Zwirnstylisten!

**kesmalon ag**



Zwirnerei CH-8856 Tuggen SZ Tel. 055 445 17 17  
Telefax 055 445 18 36

## English Text

<b>Editor's Notes</b>	Heimtextil – a Good Start in the New Year . . . . .	3
<b>Weaving</b>	Fabric Development and Production Using Plyed Yarns – Pro and Contra . . . . .	4
<b>Chemical fibre technology</b>	TEMC – Tangling Jet LD5 . . . . .	8
<b>Nonwovens</b>	Maliwatt Composite – Acoustic and Light Elements . . . . .	11
<b>Textile Market</b>	Germany: More employees. . . . .	12
	Beltwide Cotton conferences . . . . .	13
	Cotton news . . . . .	13
<b>Fairs</b>	Frankfurt Fair . . . . .	14
	Messe Köln . . . . .	13
	Dessous China . . . . .	13
	29. ModaIn . . . . .	13
	proposte '98 . . . . .	13
	Expofil '97 . . . . .	13
<b>Fashion</b>	Inline-Skating and Swiss Knitt Wear . . . . .	16
	Ritex Switzerland. . . . .	13
	Living in the box – No comment. . . . .	13
<b>Book shelf</b>	Fit for ISO 9000 . . . . .	17
<b>Conferences</b>	Textil filter . . . . .	23
	Extrusion: Fibre-Engineering . . . . .	24
<b>IFKT</b>	Programm of the International Federation of Knitting Technologists. . . . .	29
<b>News in Brief</b>	. . . . .	30
<b>Education</b>	New Course on Stockings. . . . .	32
<b>SVT Forum</b>	New Courses. . . . .	32
	General Meeting . . . . .	32

## Impressum

### Organ der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich

Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich  
Tel. 01 - 362 06 68  
Fax 01 - 360 41 50  
Postcheck 80 - 7280

gleichzeitig:

### Organ der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Schweiz

#### Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)  
Edda Walraf (EW)

Dr. Rüdiger Walter (RW)

weitere Mitarbeiterinnen:

Claudia Gaillard-Fischer (CGF), Pfaffhausen  
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

#### Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»

c/o STF

Ebnaterstrasse 5, CH-9630 Wattwil

Tel. 0041 71 988 26 61

Fax 0041 71 988 35 07

E-mail: redaktion@mittex.ch

#### Büro Portugal

Dr. Lubos Hes, Universidade do Minho

P-4800 Guimarães,

Fax +351 53 514 400

E-mail: luboshes@eng.uminho.pt

#### Redaktionsschluss

10. des Vormonats

#### Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»

Sekretariat SVT

#### Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–

Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

#### Inserate

Regula Buff, Mattenstrasse 4

4900 Langenthal

Tel. 062 - 922 75 61

Fax 062 - 922 84 05

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

#### Druck Satz Litho

Sticher Printing AG, Reusseggstrasse 9,  
6002 Luzern

Der elektronische Weg zur Inseratbestellung

E-mail: [inserat@mittex.ch](mailto:inserat@mittex.ch)

**Abfälle**

**TEXTA AG**, 9015 St. Gallen  
Zürcherstrasse 511, Postfach 443 Tel. 071/311 56 85  
Recycling sämtlicher Textilabfälle Fax 071/311 32 16

A. Herzog, Textil-Recycling, 3250 Lyss, Tel. 032 385 12 13

**Antriebs Elemente und Tribotechnik**

WHG-Antriebstechnik AG, 8153 Rümlang, Tel. 01 817 18 18, Fax 01 817 12 92

**Bänder**

**Bally Band AG**,  
5012 Schönenwerd,  
Telefon 062 858 37 37, Telefax 062 849 29 55



**Huber & Co. AG Bandfabrik**  
CH-5727 Oberkulm  
Telefon 062/768 82 82 • Fax 062/768 82 70



**JHCO ELASTIC AG**, 4800 Zofingen  
Telefon 062 746 90 30  
Telefax 062 746 90 40

Bandfabrik Streiff AG, 6460 Altdorf, Tel. 041 874 21 21, Fax 041 874 21 10

Guba Tex AG, 5702 Niederlenz, Tel. 062 892 02 01, Fax 062 892 18 69

**Bandwebmaschinen**

**Jakob Müller AG**, CH-5070 Frick  
Telefon 062 865 51 11  
Telefax 062 871 15 55

**Baumwollzwirnerie**

Müller & Steiner AG, 8716 Schmerikon, Telefon 055 282 15 55,  
Telefax 055 282 15 28

E. Ruoss-Kistler AG, 8863 Buttikon, Telefon 055 444 13 21,  
Telefax 055 444 14 94

**Baumwolle, Leinen- und Halbleinengewebe**

Jean Kraut AG, Weberei, 9532 Rickenbach b. Wil, Telefon 071 923 64 64  
Telefax 071 923 77 42

**Beratung**

**GHERZI TEXTIL ORGANISATION**  
Unternehmensberater und Ingenieure Tel. 01/211 01 11  
für die Textil- und Bekleidungsindustrie Fax 01/211 22 94  
Gessnerallee 28, CH-8021 Zürich Telex 813751

**Bodenbeläge für Industriebetriebe**

Forbo-Repoxit AG, 8404 Winterthur,  
Telefon 052 242 17 21, Telefax 052/242 93 91

**Breithalter**

**G. Hunziker AG**  
Ferrachstrasse 30  
8630 Rüti  
Tel. 055 240 53 54, Fax 055 240 48 44

**Card Clothing + Accessories**

**Graf + Cie AG**  
Card Clothing + Accessories  
Box 1540  
CH-8640 Rapperswil  
Telefon: +41-(0)55-221-7111  
Telefax: G4/G3 +41-(0)55-221-7233  
G3/G2 +41-(0)55-210-4807  
Internet: <http://www.graf.ch>  
E-mail: [cardclothing@graf.ch](mailto:cardclothing@graf.ch)

**Chemiefasern****AKZO NOBEL**

**Akzo Nobel Fibers GmbH**, Bachrütli 1, CH-9326 Horn  
Telefon 071 / 841 21 33,  
Natel 077 / 97 50 17, Telefax 071 / 845 17 17

**EMS - CHEMIE AG**

Telefon 081 632 61 11  
Telefax 081 632 74 01  
Telex 851 400

**Plüss-Staufer AG**

**CH-4665 Oftringen**  
Telefon 062 789 23 04  
Fax 062 789 23 00

**Chemikalien für die Textilindustrie (Textilhilfsmittel)****Plüss-Staufer AG**

**CH-4665 Oftringen**  
Telefon 062 789 23 23, Fax 062 789 23 00

**Dampferzeuger/Dampfkesselbau und Wäschereimaschinen**

Wamag AG, 8304 Wallisellen, Tel. 01 830 41 42, Fax 01 830 35 64

**Dockenwickler**

**Willy Grob AG**  
alte Schmerikonstrasse, 8733 Eschenbach SG  
Telefon 055 286 13 40, Fax 055 286 13 50

**Druckknöpfe und Ansetzmaschinen**

**A. BRERO AG**, Technopark  
Grenzstrasse 20 B / Postfach  
3250 Lyss  
Telefon 032/385 27 85, Fax 032/385 27 88

**Einziehenanlagen**

**Stäubli AG**  
Seestrasse 240, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 728 61 11, Telex 826 902 STAG  
Telefax 01 728 66 26

**Elektronische Kettablassvorrichtungen**

**Willy Grob AG**  
alte Schmerikonstrasse, 8733 Eschenbach SG  
Telefon 055 286 13 40, Fax 055 286 13 50

**Elektronische Musterkreationsanlagen und Programmiersysteme**



Jakob Müller AG, CH-5070 Frick  
Telefon 062 865 51 11  
Telefax 062 871 15 55

**Elektronische Programmiersysteme**



Stäubli AG  
Seestrasse 240, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 728 61 11, Telex 826 902 STAG  
Telefax 01 728 66 26

**Etiketten jeder Art**



Bally Labels AG,  
5012 Schönenwerd,  
Telefon 062 858 37 40, Telefax 062 849 40 72

**Etiketten-Webmaschinen**



Jakob Müller AG, CH-5070 Frick  
Telefon 062 865 51 11  
Telefax 062 871 15 55

**Fachmaschinen**



SCHÄRER SCHWEITER METTLER AG  
CH-8812 Horgen, Telefon 01/718 33 11  
Telex 826 904, Telefax 01/718 34 51  
Spul-, Fach- und Garnsengmaschinen

**Filtergewebe**



**Huber & Co. AG Bandfabrik**

CH-5727 Oberkulm  
Telefon 062/768 82 82 • Fax 062/768 82 70

Jean Kraut AG, Weberei, 9532 Rickenbach b. Wil, Telefon 071 / 923 64 64  
Telefax 071 / 923 77 42

Tata AG, Gotthardstr. 3, 6300 Zug, Tel. 041 710 01 41, Fax 041 710 33 91

**Filter-, Entsorgungsanlagen**



Barzloostrasse 20  
CH-8330 Pfäffikon  
Telefon 01 950 20 17  
Telefax 01 950 07 69

Bläser für RSM und Weberei

**Gabelstapler**

Jungheinrich GmbH, 5042 Hirschthal, Telefon 062 739 31 00  
Telefax 062 739 32 99

**Garne und Zwirne**

AROVA Schaffhausen AG, Tel. 052 647 33 11, Fax 052 647 33 39



Baumwollgarne und -zwirne aus kontrolliert biologisch angebaute Baumwolle, (kbA) rohweiss und farbig gewachsen

Boller, Winkler AG

Baumwollspinnerei

CH-8488 Turbenthal

Tel. 052/396 22 22

Fax 052/396 22 00



Zwirnerei-Färberei

9425 Thal  
Telefon 071 886 16 16  
Telefax 071 886 16 56

Ihr Partner für farbige Viscose- und Polyesterzwirne



CWC TEXTIL AG  
Hotzstrasse 29, CH-8006 Zürich  
Tel. 01/363 30 02  
Fax 01/363 37 38

- Qualitätsgarne für die Textilindustrie

HURTER AG  
Im Letten  
8192 Zweisimmen  
Tel. 01/868 31 41  
Fax 01/868 31 42



INDUSTRIEGARNE  
INDUSTRIAL YARNS

**TKZ T. Kümin CH-8059 Zürich**



Telefon 01 202 23 15 Telefax 815 396 Telefax 01 201 40 78



**Spinnerei Kunz AG**

CH-5210 Windisch  
Tel. 056/460 63 63  
Fax 056/460 63 99



9001 St. Gallen  
Telefon 071 228 47 28  
Telefax 071 228 47 38  
E-mail: nef@nef-yarn.ch



Aktiengesellschaft



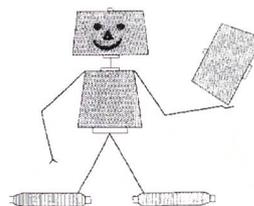
Seestrasse 185, Postfach 125  
CH-8800 Thalwil  
Telefon 01 720 80 22  
Telefax 01 721 15 02



**Rubli Industriegarne**

Aetschbergstrasse 23c  
9014 St. Gallen  
Telefon 071/260 11 40, Fax 071/260 11 44

Aktuelle Garne für Mode, Heimtext und Technik



**Schnyder & Co.**

**8862 Schübelbach**

Qualitätszwirne  
Garnhandel  
Tel. 055/440 11 63, Fax 055/440 51 43

Von sämtlichen Stapelgarnen

**Textilagentur Brunner AG, 9602 Bazenhaid**

Telefon 071 931 21 21, Fax 071 931 46 10  
Handel mit sämtlichen Garnen - speziell modische Garne

Copatex, Lütolf-Ottiger, 6330 Cham, Tel. 041 780 39 20 oder 041 780 10 44  
Fax 041 780 94 77

R. Zinggeler AG, 8805 Richterswil, Tel. 01 784 46 06, Fax 01 785 02 90

**Garnsengmaschinen**

SCHÄRER SCHWEITER METTLER AG  
CH-8812 Horgen, Telefon 01/718 33 11,  
Telex 826 904, Telefax 01/718 34 51  
Spul-, Fach- und Garnsengmaschinen

**Grosskaulenwagen**

Zöllig Maschinenbau, Hauptstrasse 64, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 75 46, Fax 071 446 77 20

**Handarbeitsstoffe**

ZETAG AG, 9213 Hauptwil, Telefon 071 424 62 11, Fax 071 424 62 62

**Hülsen und Spulen**

**HCH. KÜNDIG + CIE AG**  
Textilmaschinen und technisches Zubehör  
8620 Wetzikon, Postfach 1259  
Tel. 01/932 79 79, Fax 01/932 66 01

**Textilagentur  
Brunner AG  
CH-9602 Bazenheid**

Tel. 071 931 21 21  
Fax 071 931 46 10

**Handel mit sämtlichen, speziell mit  
modischen Garnen**

**Handel und Vertretung von:**

- Kartenhülsen
- Plastikhülsen konisch und zylindrisch
- Färbhülsen konisch und zylindrisch

**Jacquard- und Webereizubehör**

AGM JACTEX AG  
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall  
Tel. ++41/52/675 55 11, Fax ++41/52/675 55 00

**Jacquardmaschinen**

**STÄUBLI**

Stäubli AG  
Seestrasse 240, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 728 61 11, Telex 826 902 STAG  
Telefax 01 728 66 26

**Kantenzwirne**

Coats Stroppe AG, 5300 Turgi, Telefon 056 298 12 60, Telefax 056 298 12 90

**Kartenhülsen/Schnellspinnhülsen**

Der gute Kern  
**brüden ag**

Zertifiziert nach ISO 9001/EN 29001

Spiralhülsenfabrik  
CH-6418 Rothenthurm  
Tel. 0041/41-838 16 16  
Fax 0041/41-838 16 21

**Schnellspinnhülsen  
Hartpapierhülsen  
Texturierhülsen**

**SONOCO**  
caprex

Karton- und Papierverarbeitungs AG  
CH-6313 Menzingen  
Telefon 041-755 12 82  
Telefax 041-755 31 13



Hülsenfabrik Lenzhard

Industriestrasse 5, CH-5702 Niederlenz  
Postadresse: Postfach, CH-5600 Lenzburg 1  
Telefon 062 885 50 00, Fax 062 885 50 01

Fabrikation von Kartenhülsen für die aufrollende Industrie.  
Versandhülsen u. Klebebandkerne. Winkel-, Rollenkantenschutz.  
Zertifizierte Qualitätssicherung nach DIN ISO 9002 / EN 29002

**Kettbäume**

**HCH. KÜNDIG + CIE AG**

Textilmaschinen und technisches Zubehör  
8620 Wetzikon, Postfach 1259  
Tel. 01/932 79 79, Fax 01/932 66 01

**Ketten und -Räder für Antriebs-, Transport- und Fördertechnik**

**GELENKKETTEN AG**

Gelenkketten AG, Lettenstrasse 6, 6343 Rotkreuz  
Telefon 041 790 33 33, Telefax 041 790 46 45

**Ketten-Wirkmaschinen mit Schusseintrag**

Jakob Müller AG, CH-5070 Frick  
Telefon 062 865 51 11  
Telefax 062 871 15 55

**Knüpfanlagen**

**STÄUBLI**

Stäubli AG  
Seestrasse 240, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 728 61 11, Telex 826 902 STAG  
Telefax 01 728 66 26

**Lagergestelle**

**SSI SCHÄFER**

**SSI Schäfer AG**

CH-8213 Neunkirch

Tel. 052/687 32 32, Fax 052/687 32 90, <http://www.ssi-schaefer.ch>

**Musterkollektionen und Musterei-Zubehör**

**TEXAT AG**

MUSTERKOLLEKTIONEN

**TEXAT AG**

CH-5012 Wöschnau  
Tel. 062/849 77 88  
Fax 062/849 78 18

**Musterwebstühle**



ARM AG, Musterwebstühle, 3507 Biglen  
Tel. 031 701 07 11, Fax 031 701 07 14

**Nadelteile für Textilmaschinen**



Christoph Burckhardt AG,  
Pfarrgasse 11  
4019 Basel,  
Tel. 061 631 44 55, Fax 061 631 44 51

**Nähzirne**

Böni & Co AG, 8500 Frauenfeld, Telefon 052/72 36 220, Fax 052 72 36 118  
Coats Stroppe AG, 5300 Turgi, Telefon 056 298 12 60, Telefax 056 298 12 90  
Gütermann + Co. AG, 8023 Zürich  
Vertretung für Industrie - HEGGLI + Co. AG, TMC, 8065 Zürich  
Telefon 01/829 25 25, Telefax 01/829 29 70  
Zwicky & Co. AG, 8304 Wallisellen, Telefon 01 839 41 11  
Telex 826 203, Fax 01 839 41 33



+SCHÄRER SCHWEITER METTLER AG  
CH-8812 Horgen, Telefon 01 / 718 33 11  
Fax 01 / 718 34 51, Endaufmachungs-  
Maschinen für Industrie-Nähzirne

**Paletthubwagen**

Jungheinrich GmbH, 5042 Hirschthal, Telefon 062 739 31 00  
Telefax 062 739 32 99

**Reinigungsanlagen für Spinn- und Webmaschinen**



SOHLER AIRTEX GMBH  
Postfach 1551 · D-88231 Wangen · West Germany  
Telefon (0 75 22) 79 56-0 · Telex 732623 · Telefax (0 75 22) 2 04 12

**Schaftmaschinen**



Stäubli AG  
Seestrasse 240, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 728 61 11, Telex 826 902 STAG  
Telefax 01 728 66 26

**Schaumaschinen**

Zöllig Maschinenbau, Hauptstrasse 64, 9323 Steinach  
Tel. 071 466 75 46, Fax 071 466 77 20

**Schlichtemittel**



Blattmann + Co AG  
8820 Wädenswil  
☎ 01 780 83 81-84, ☎ direct +41 1-789 91 46  
☎ Division +41 1-789 91 40, Fax +41 1-780 68 71

**Schlichtemittel**

**Plüss-Staufer AG**



CH-4665 Oftringen  
Telefon 062 789 23 04  
Fax 062 789 23 00

**Schmelzklebstoffe**



EMS - CHEMIE AG  
CH-7013 Domat/Ems  
Telefon 081 632 61 11  
Telefax 081 632 74 01  
Telex 851 400

**Schmierstoffe und Antriebselemente**



WHG-Antriebstechnik AG  
Glattalstr. 521/525 Tel. 01-817 18 18  
Fax 01-817 12 92  
CH-8153 Rümlang - Zürich



**Schweissanlagen für Kettmaterial**



Stäubli AG  
Seestrasse 240, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 728 61 11, Telex 826 902 STAG  
Telefax 01 728 66 26

**Schmierstoffe**



MOENTAL TECHNIK LANZ  
CH-5237 Mönthal  
Tel. 01 / 267 85 01 · Fax 056 / 284 51 60

Offizielle Vertretung von METALON® PRODUCTS CANADA

**Seiden- und synthetische Zwirnerie**

R. Zinggeler AG, 8805 Richterswil, Tel. 01 784 46 06, Fax 01 785 02 90

**Seng- und Schermaschinen**



Sam. Vollenweider AG  
8812 Horgen  
Tel. 01 718 35 35, Fax 01 718 35 10

**Spindelbänder**



LEDER BELTECH AG  
Buechstrasse 37, CH-8645 Jona-Rapperswil  
Telefon 055 225 35 35 / Fax 055 225 36 36  
E-Mail: sales.support@beltech.ch

**Spinnereimaschinen**



Rieter Textile Systems  
CH-8406 Winterthur  
Telefon 052/208 71 71  
Telefax 052/208 83 20

**Spulmaschinen**



SCHÄRER SCHWEITER METTLER AG  
CH-8812 Horgen, Telefon 01/718 33 11,  
Telex 826 904, Telefax 01/718 34 51  
Spul-, Fach- und Garnsengmaschinen

**Stramine**

ZETAG AG, 9213 Hauptwil, Telefon 071 424 62 11, Fax 071 424 62 62

**Strickmaschinen/Wirkmaschinen**

Maschinenfabrik Steiger AG, 1891 Vionnaz, Tel. 024 482 22 50, Fax 024 482 22 48

**Tangentialriemen**

LEDER BELTECH AG  
Buechstrasse 37, CH-8645 Jona-Rapperswil  
Telefon 055 225 35 35 / Fax 055 225 36 36  
E-Mail: sales.support@beltech.ch

**Technische Bänder**

Guba Tex AG, 5702 Niederlenz, Tel. 062 892 02 01, Fax 062 892 18 69

**Technische Gewebe**

Jean Kraut AG, Weberei, 9532 Rickenbach b. Wil, Telefon 071 923 64 64  
Telefax 071 923 77 42

Tata AG, Gotthardstr. 3, 6300 Zug, Tel. 041 710 01 41, Fax 041 710 33 91

**Textilmaschinen-Handel****Bertschinger**

Bertschinger Textilmaschinen AG  
Zürcherstrasse 262, Postfach 34  
CH-8406 Winterthur/Schweiz

Telefon 052 202 45 45, Telefax 052 202 51 55, Telex 896 796 bert ch  
E-Mail info@bertschinger.com Internet http://www.bertschinger.com



Heinrich Brägger  
Textilmaschinen  
9240 Uzwil  
Telefon 071 951 33 62  
Telefax 071 951 33 63

Tecnotrade AG, 6830 Chiasso, Telefon 091/682 77 62/63, Fax 091/682 77 41

**Textilmaschinenöle und -fette**

Shell Aseol AG  
3000 Bern 5  
Telefon 031 380 77 77  
Telefax 031 380 78 78

**Transportbänder und Flachriemen**

LEDER BELTECH AG  
Buechstrasse 37, CH-8645 Jona-Rapperswil  
Telefon 055 225 35 35 / Fax 055 225 36 36  
E-Mail: sales.support@beltech.ch

**Tricotstoffe**

Armin Vogt AG, 8636 Wald, Tel. 055 246 10 92, Fax 055 246 48 19

**Vakuum-Garnkonditionieranlagen «CONTEXXOR»**

konditionieren + dämpfen  
Xorella AG  
5430 Wettingen, Telefon 056 437 20 20  
Telefax 056 426 02 56, Telex 826 303

**Warenspeicher**

Zöllig Maschinenbau, Hauptstrasse 64, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 75 46, Fax 071 464 77 20

**Webblätter für alle Maschinentypen**

Stauffacher Webblatt-Produktions AG  
Postfach 284  
Feldstrasse 1719  
CH-9434 Au/SG  
Tel. 071 744 79 40, Telefax 071 744 79 57

**Webblätter**

Gross Webblattfabrik AG, 9465 Salez  
Telefon 081 757 11 58, Fax 081 757 23 13

**Weberei-Vorbereitungssysteme**

Stäubli AG  
Seestrasse 240, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 728 61 11, Telex 826 902 STAG  
Telefax 01 728 66 26

**Webmaschinen**

Jakob Müller AG, CH-5070 Frick  
Telefon 062 865 51 11  
Telefax 062 871 15 55

**SULZER RÜTI**

Websysteme

Sulzer Rüti AG  
CH-8630 Rüti ZH / Schweiz  
Telefon 055 250 21 21  
Telefax 055 240 17 56

**Zubehör für die Spinnerei**

BERKOL

Henry Berchtold AG  
CH-8483 Kollbrunn  
Telefon 052/396 06 06  
Telefax 052/396 06 96

Ein Unternehmen der  
Huber+Suhrner Gruppe

**HCH. KÜNDIG + CIE AG**

Textilmaschinen und technisches Zubehör  
8620 Wetzikon, Postfach 1259  
Tel. 01/932 79 79, Fax 01/932 66 01

**Zubehör für die Weberei**

HORGEN

Grob + Co. AG, CH-8810 Horgen  
Telefon 01 727 21 11  
Telefax 01 727 24 59  
Telex 826 924

**HCH. KÜNDIG + CIE AG**

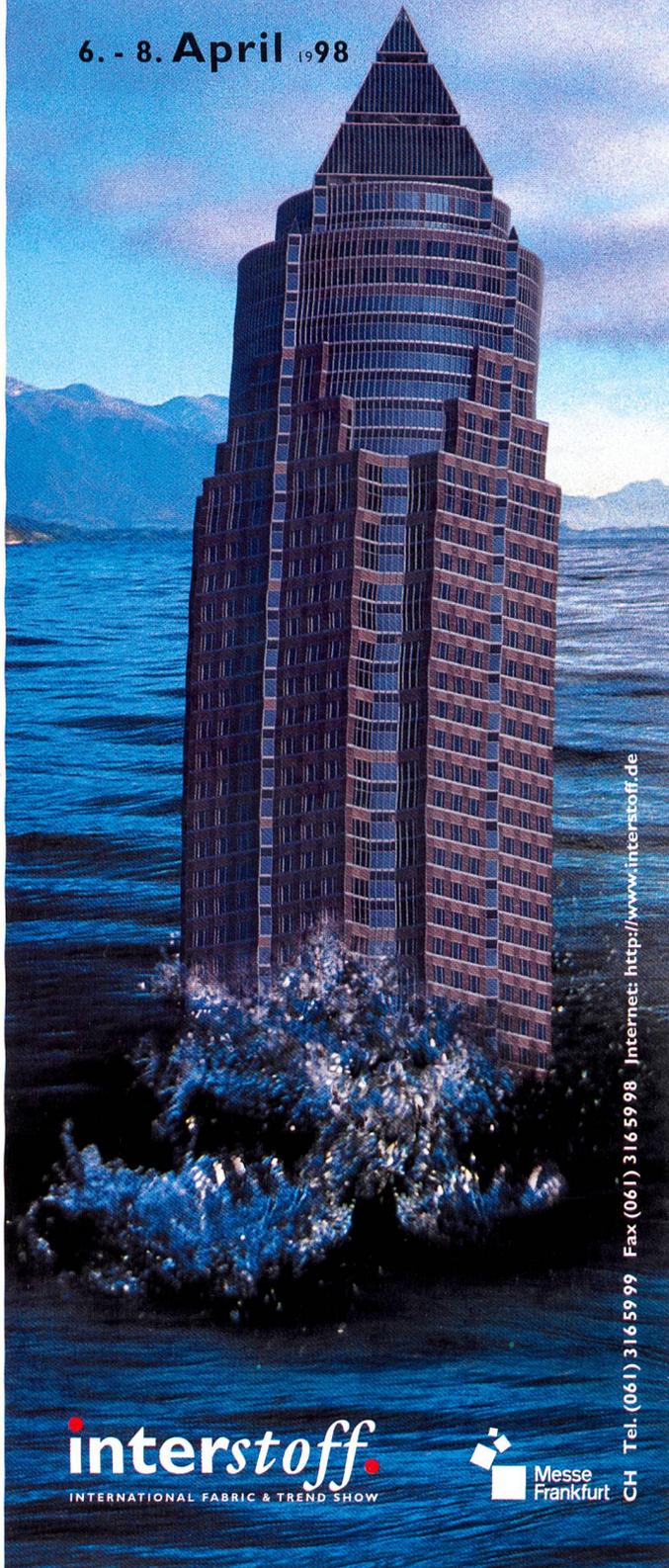
Textilmaschinen und technisches Zubehör  
8620 Wetzikon, Postfach 1259  
Tel. 01/932 79 79, Fax 01/932 66 01

Wo in aller Welt finden Sie eine Stoffmesse zu einem Termin, an dem die Trends sicher sind? Wenn nicht hier dann da.

*Auf der Interstoff.*

**Aussteller aus über 40 Ländern**

6. - 8. April 1998

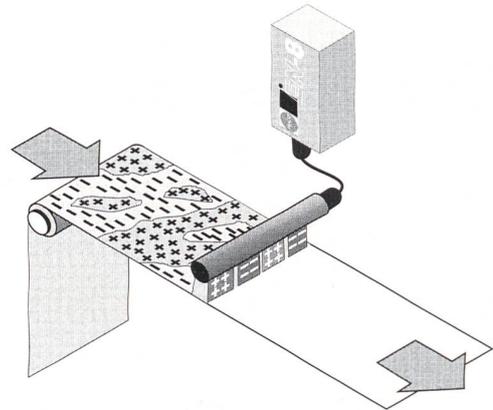


Internet: <http://www.interstoff.de> Fax (061) 316 59 99 Tel. (061) 316 59 98

**interstoff**  
INTERNATIONAL FABRIC & TREND SHOW



HAUG-Ionisationssysteme beseitigen störende statische Elektrizität.



Statische Aufladungen führen in vielen Fertigungsprozessen zu Störungen. HAUG-Ionisationssysteme lösen dieses Problem bei der Folien- und Papierverarbeitung sowie in der Textil- und Kunststoffindustrie.

◆  
HAUG BIEL AG

Johann-Renfer-Strasse 60 · CH-2500 Biel 6  
Telefon 0 32 / 341 67 67-68 · Telefax 0 32 / 341 20 43

**beag**

liefert für höchste Qualitätsansprüche

feine und feinste Zwirne aus Baumwolle im Bereich Nm 50/2 (Ne 30/2) bis Nm 340/2 (Ne 200/2) in den geläufigen Ausführungen und Aufmachungen für **Weberei und Wirkerei/Strickerei**.

**Spezialität:** Baumwoll-Voilezwirne in verschiedenen Feinheiten.

**Bäumlin AG, Zwirneri Tobelmüli, 9425 Thal**  
Telefon 071 / 888 12 90, Telefax 071 / 888 29 80

### IT-Consulting

Beratungen für die Bereiche Organisation, EDV, QS und Planung in der Textilindustrie

Planen Sie eine EDV-Einführung oder Ablösung der bestehenden Anlage? Ich helfe Ihnen in der

- Planung
- Evaluation
- Implementation

**A. Schwaller IT-Consulting**

Postfach 53, CH-5703 Seon

Tel./Fax +41 +62 775 01 42, Natel +79 208 72 58

Kuster Reisen Rapperswil

# Ihr Spezialist für Messereisen

**KUSTER**  Messe-  
*reisen*

CH-8640 Rapperswil, Rathausstrasse 12  
Tel. 055/220 52 20, Fax 055/220 52 25

Offizielles IATA-Reisebüro und Mitglied des Schweizerischen Reisegeantiefonds



QUALITY FOR LEADERS

## Das Verständnis für die Materie.

Der Tastsinn nimmt einen bedeutenden Platz ein, wenn es um Stoffe geht. Wir fördern diese sensorische Beziehung zum Faden: rauhe, echte Berührungen, welche die Anforderung von Haltbarkeit und langer Lebensdauer erfüllen, weichere, die einen Eindruck von Zärtlichkeit hinterlassen oder beinahe sinnliche Berührungen des Fadens, der, einmal verwoben oder verstrickt, in direkten Kontakt mit der Haut kommt.

Dank immer neuen Ideen entwickelt die Spinnerei Kunz AG Produkte und Mischungen lange vor deren Nachfrage. Ein namentliches Beispiel ist das **Tencel-Garn**, welches in verschiedenen Nummern gesponnen wird.

Auf Anfrage lässt Ihnen Herr Hans-Rudolf Frei gerne unser Verkaufsprogramm zukommen.

Spinnerei Kunz AG - CH-5210 Windisch  
Tel. 056 460 63 63 - Fax 056 460 63 99

Wo in aller Welt gibt es neben unglaublichen Stoffangeboten auch noch unglaubliche Preisangebote? Wenn nicht hier dann da.

*Auf der Interstoff.*

Aussteller aus über 40 Ländern

6. - 8. April 1998



**interstoff**  
INTERNATIONAL FABRIC & TREND SHOW



Messe  
Frankfurt

CH Tel. (061) 316 59 99 - Fax (061) 316 59 98 - Internet: <http://www.interstoff.de>

**Produktion steigern  
Qualität verbessern  
Energie einsparen  
Lärmpegel senken**



**SRO WÄZLAGER AG**

FAG Kugel- und Rollenlager, TORRINGTON Nadellager, OPTIBELT Keil- und Zahnriemen  
Zürcherstrasse 289, 9014 St. Gallen, Tel. 071 / 278 82 60, Fax 071 / 278 82 81

**TEMCO Hochleistungskomponenten  
für Textilmaschinen**

- \* Texturieraggregate
- \* Verwirbelungsdüsen
- \* Hohlspindeln
- \* Verlegerollen
- \* Stützwalzen
- \* Fadenführungsrollen
- \* Spannrollen / Rollenzapfen

## Wir prüfen Ihre Textilien

physikalisch  
färberisch chemisch  
chemisch analytisch



Schadstoff-, Rückstandsanalytik, Qualitätssicherung, Gutachten, Qualitätsberatung und Fehlersuche sind unsere Spezialitäten!

**TESTEX**

SCHWEIZER TEXTILPRÜFINSTITUT  
INSTITUT SUISSE D'ESSAIS TEXTILES  
SWISS TEXTILE TESTING INSTITUTE

Gotthardstrasse 61, Postfach 585, 8027 Zürich

Tel. 01/201 17 18, Tlx. 816 111, Fax 01/202 55 27

## Musterhaft... im Bereich

◆ Farbkarten, Musterbücher

◆ Musterlaschen

◆ Kollektionen mit Dekorstoffen,  
Gardinen, Garne, Teppiche etc.

◆ Geräte und Hilfsmittel für  
Ihre eigene Musterabteilung

◆ Schnell, sauber, preiswert  
und musterhaft!



**TEXAT AG**  
MUSTERKOLLEKTIONEN

Werk: Texat AG  
Hauptstrasse 9  
5012 Wöschnau  
Telefon 062/849 77 88  
Telefax 062/849 78 18

Verkauf: Texat AG  
Chilegass 1  
8604 Volketswil  
Telefon 01/945 30 00  
Telefax 01/945 30 35

Ihren Anforderungen angepasste

### Zwirnerei

**Z**itextil AG, 8857 Vorderthal

Telefon 055 / 446 11 44, Fax 055 / 446 15 52

Seriöser Schweizer Kaufmann sucht zu  
übernehmen

### kleine Bandweberei

mit gutem Kundenstamm.  
Kapitalnachweis wird erbracht.  
Angebote unter Chiffre 692

Unsere Fax-Nummer für Ihre Inserate

**062 / 922 84 05**

Regula Buff, Mattenstrasse 4, 4900 Langenthal



**Müller & Steiner AG**  
Zwirnerei  
8716 Schmerikon SG

Tel. 055/282 15 55  
Fax 055/282 15 28  
E-mail: 101707.1240@compuserve.com

**Ne 20 – Ne 200**

Popline-, Crêpe-, Voile-, Core- und elastische Zwirne  
MelaSt mit Lycra®

**Kurt Rissi**  
Vertretungen für die Textilindustrie

8807 Freienbach Tel. 055-410 16 83  
Wiesenstrasse 6 Fax 055-410 55 27  
Natel 079-236 37 44  
E-Mail k.rissi@z-online.ch

## TRICOTSTOFFE



bleichen  
färben  
drucken  
ausrüsten

**E. SCHELLENBERG TEXTILDRUCK AG**  
8320 FEHRALTORF TEL. 01-954 12 12

### wf - consulting

Unternehmensberatung für die Textil- und  
Textilmaschinenindustrie

Die kompetente Beratung für den Spul-  
und Zwirnmashinenbauer,  
damit die Anforderungen  
in allen Belangen erfüllt werden können.

Know-how aus 25 Jahren Praxis

### wf - consulting

Rütibüelweg 4, CH-8832 Wollerau, Tel. 01/784 70 83



Unser Auftraggeber ist ein erfolgreiches Unterne-  
men der schweizerischen Textilbranche mit Sitz im  
Mittelland. In der eigenen Spezialitätenweberei  
werden Nischenprodukte hergestellt, und in der  
Schweiz und zu 50% im Export mit Erfolg abge-  
setzt.

Wir suchen die

## Textilfachkraft

Sie sind etwa zu gleichen Teilen für drei Schwer-  
punkte verantwortlich:

1. Beschaffung/Einkauf von Garnen, Handels-  
artikeln und Dienstleistungen wie Veredlung
2. Disposition, Produktions-Planung und -Steu-  
erung (PPS), für die Beschaffung und die eigene  
und fremde Produktion
3. EDV-Betreuung inkl. Einführung neuer betrieb-  
licher Software

Am Rande befassen Sie sich noch mit dem  
betrieblichen Rechnungswesen wie Betriebs-  
abrechnung, Kostensätze und Kalkulation.

Sie sind die Drehscheibe zwischen Verkauf und  
Betrieb. Sie sorgen für die rechtzeitige Bereitstel-  
lung der Rohwaren für den Betrieb. Sie arbeiten  
Kostenberechnungen und Termine für Offerten  
aus, und sind anschliessend verantwortlich für  
deren Durchsetzung.

Wir stellen Sie uns als Webereifachmann oder  
-fachfrau mit kaufmännischen Kenntnissen, oder  
als Kaufmann mit webereitechnischen Kenntnis-  
sen vor. Womöglich sprechen Sie etwas Italienisch  
und auch andere Fremdsprachen.

Ihre Erfahrung und Beweglichkeit ist uns wichtig.  
Ihr Idealalter liegt zwischen 35 und 45 Jahren.

Karl Zollinger in Horgen freut sich auf Ihre Kon-  
taktnahme (Tel. 01/725 73 73, Fax 01/725 87 21)  
oder Bewerbung unter Referenz 1382. Für weitere  
Auskünfte und ein Vorgespräch stehe ich gerne  
zur Verfügung. Diskretion ist selbstverständlich.

## Zollinger + Nufer Unternehmensberatung AG

8812 Horgen Postfach 522 Tel. 01 /725 73 73  
9100 Herisau Alpsteinstr. 39 Tel. 071/351 51 22

Für unsere Weberei suchen wir

### **Textilassistent/in / Webereidisponent/in**

Für diese wichtige Schlüsselposition benötigt es eine fundierte fachtechnische Ausbildung, die damit verbundene Kompetenz, Beweglichkeit und Belastbarkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 062 791 32 22 (Frau H. Ceron verlangen).

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung (mit Foto)!

**Weber Textil AG**, z.Hd. Frau Ceron, 4663 Aarburg

### **Zollinger + Nufer Unternehmensberatung AG**

Die Home-Page der Unternehmensberatungsfirma für die Textilwirtschaft finden Sie unter <http://www.horgen.org/zonutextil>

Schauen Sie sich um und informieren Sie sich über unsere Dienstleistungen oder offene Stellen. Anfragen über E-Mail: [zunutextil@horgen.org](mailto:zunutextil@horgen.org)

### **Produktion • Qualität • Führung • Leistung**

Dynamisch, innovativ und erfolgreich in der Herstellung von Garnen und Geweben höchster Qualität präsentiert sich eine bestens fundierte, alteingesessene Spinnerei/Weberei im Glarnerland. Nun geht der Leiter der Spinnerei in den wohlverdienten Ruhestand. Daher suchen wir den vorwärtsstrebenden, führungsstarken und qualitätsbewussten Nachfolger als

### **Produktionsleiter Spinnerei**

Diese anspruchsvolle Tätigkeit erfordert ein abgeschlossenes Studium an einer Textilfachschule Richtung Spinnerei. Einige Jahre Praxiserfahrung in ähnlicher Position erleichtern die Aufgaben. Die flache Hierarchie ermöglicht kurze Entscheidungswege und rasches Umsetzen neuer Ideen in die Praxis. Dazu ist ein selbständiges Arbeiten in einem teambezogenen Umfeld gefordert. Die motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter warten auf einen fairen, erfolgsorientierten Chef.

Kandidaten, die sich dieser hohen Anforderung stellen wollen, im Alter ab etwa 35 Jahren stehen, belastbar und Neuem gegenüber offen sind, richten Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an Walter Fügli.

### **wf - consulting**

Unternehmensberatung für die Textil- und Textilmaschinenindustrie, integrales Personalmarketing  
Rütibühlweg 4, CH-8832 Wollerau, Tel./Fax 01/784 70 83

## **ZOLLINGER + NUFER**

Unser Auftraggeber ist ein sehr solides und erfolgreiches schweizerisches Unternehmen in der Nordwestschweiz. Die Spezialprodukte werden weltweit exportiert. Dank den jährlich steigenden Umsätzen wird die angeschlossene Weberei mit technischen Geweben laufend stärker belastet und der Personalbestand muss aufgestockt werden.

Wir suchen für den 3-Schichten-Betrieb

### **Webermeister Weber**

Als Webermeister haben Sie Erfahrung im Umgang mit Mitarbeitern und den modernen Maschinen. Sie arbeiten speditiv, qualitätsbewusst und im Team. Sie sprechen und lesen Deutsch. Die Nationalität ist nicht von Belang.

Als Weber sind Sie praktisch vertraut mit der Bedienung eines modernen Webmaschinenparks.

Karl Zollinger in Horgen/Zürich freut sich auf Ihre Kontaktnahme unter  
Tel. 01/725 73 73, oder per Fax 01/725 87 21  
(aus dem Ausland  
Tel. 0041 1 725 73 73, Fax 0041 1 725 87 21),  
oder per E-Mail: [zonutextil@horgen.org](mailto:zonutextil@horgen.org).

Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter Referenz 1379.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne auch ausserhalb der Geschäftszeit am Telefon zur Verfügung.

Diskretion ist selbstverständlich.

### **Zollinger + Nufer Unternehmensberatung AG**

8812 Horgen Postfach 522 Tel. 01 /725 73 73  
9100 Herisau Alpsteinstr. 39 Tel. 071/351 51 22

Wir sind ein mittelständiges Textilunternehmen, welches sich mit der Garnproduktion befasst und unterhalten weltweit diverse Betriebsstätten. Für unseren Betrieb in Portugal suchen wir einen kaufmännisch und technisch qualifizierten

## **Betriebsleiter / Kundenbetreuer**

welcher sich aktiv um die Produktion, Organisation, Logistik, Warenbeschaffung, Qualitätssicherung und Betriebsleitung unseres 3-Schichten-Betriebs kümmert und folgende Qualifikationen mit sich bringt:

- textilmechanische Erfahrung in der Garnherstellung (Erfahrung in der Texturierung, Zwirnerie und/oder Spinnerei von Vorteil)
- Textilfachschulabschluss in den oben erwähnten Segmenten
- Anpassungsvermögen
- Durchsetzungsvermögen
- Organisationstalent
- Führungseigenschaften
- Menschenkenntnis
- Pflichtbewusstsein
- Team-Orientierung
- EDV-Erfahrung
- Flexibilität
- Bereitschaft, langfristig in Portugal Wohnsitz zu nehmen
- Umsetzungsvermögen sowie keine Scheu davor, sich auch selber mechanisch zu betätigen
- Altersprofil: 30-40 Jahre

Wir bieten:

- selbständige, interessante sowie kreative Arbeit
- langfristige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem in diesem Bereich führenden Unternehmen
- Zukunftsorientiertes und erfahrenes Management

Fühlen Sie sich von dieser vielseitigen Tätigkeit angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre Unterlagen an folgende Adresse:



**H. Bodmer & Co. AG**

Helioststr. 12, z. Hd. Herrn A. Bodmer, CH-8032 Zürich

Die Tissu Rothrist AG ist ein **innovatives und flexibles Kleinunternehmen**, das erfolgreich in verschiedenen Marktnischen tätig ist.

Für die Betriebsleitung der technischen und konventionellen Produkte suchen wir eine

## **verantwortungsbewusste Kraft als Betriebsleiter**

Sie führen den Betrieb mit den Ihnen unterstellten Bereichsleitern Weberei und Schärerei. Sie sind verantwortlich für den gesamten Betrieb und leiten die Beschaffung, Auftragsbearbeitung, Planung und Koordination, das betriebliche Rechnungswesen und die Qualitätssicherung.

**Ihr Profil:** Sie sind Textiltechniker, mit Vorteil in technischen Textilien. Sie haben Erfahrung in PPS sowie mit der ISO Norm 9001. Sprachkenntnisse F/I sind von Vorteil. Ihr Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen runden das Anforderungsprofil ab.

Wenn Sie aktiv am Weiterausbau eines erfolversprechenden Marktes mitwirken möchten und die entsprechenden Grundanforderungen mitbringen, bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse zu senden:

**Tissu Rothrist AG,**  
Geschäftsleitung, Postfach, 4852 Rothrist

**tissu rothrist**



Unser Auftraggeber ist ein Unternehmen der schweizerischen Textilbranche mit einem Betrieb in der Schweiz und Tochterfirmen im europäischen Ausland. Produziert werden Spezialitäten, die in der Schweiz und im Export zum Einsatz gelangen.

Wir suchen für den Hauptsitz in der Schweiz

## **Einkäufer/in**

Sie sind verantwortlich für den Einkauf von Rohmaterialien und Halbfabrikaten. Es handelt sich dabei um Garne aller Art sowie um die Veredlung von Garnen und Fertigprodukten.

Ihre Aufgabe ist es, Lieferanten und Beschaffungswege für die qualitativ besten und preisgünstigsten Garne und Veredlungs-Dienstleistungen aufzuspüren.

Sie weisen eine gute Textilausbildung aus und verfügen über grosse Erfahrung und Kenntnisse im Einkauf von textilen Rohmaterialien und Halbfabrikaten.

Sie haben Interesse, sich in ein Spezialgebiet der Textilindustrie einzuarbeiten.

Ihr Alter spielt keine Rolle, die Erfahrung ist wichtig. Es stehen alle Möglichkeiten des Einsatzes offen, wie frei schaffend, Teilzeit oder fest angestellt.

Karl Zollinger in Horgen freut sich auf Ihre Kontaktnahme unter Telefon 01/725 73 73 oder per Fax 01/725 87 21. Ihre Bewerbung erreicht uns unter Referenz 1383. Für weitere Auskünfte stehe ich unter obiger Telefonnummer zu jeder Tageszeit gerne zur Verfügung. Diskretion ist selbstverständlich.

## **Zollinger + Nufer Unternehmensberatung AG**

8812 Horgen Postfach 522 Tel. 01 / 725 73 73  
9100 Herisau Alpsteinstr. 39 Tel. 071/351 51 22

# Fehler aufzudecken ist unsere Stärke. Der neue Standard für das 21. Jahrhundert:

## Wir wissen, was Garnfehler sind - und wie man sie verhindert

Der neue USTER® *TESTER 4* ist doppelt so genau wie seine Vorgänger wenn es darum geht, Probleme aufzudecken, die zu Garnfehlern und verminderter Produktivität führen.

Dank einem Durchbruch auf dem Gebiet der Sensortechnologie ist es heute möglich, Gleichmässigkeit, Imperfektionen, Haarigkeit, Feinheit, Schmutz und Schalenteile, Durchmesser, Dichte und Garnstruktur gleichzeitig zu messen. Sie bestimmen die Garnparameter – der USTER® *TESTER 4* macht den Rest.

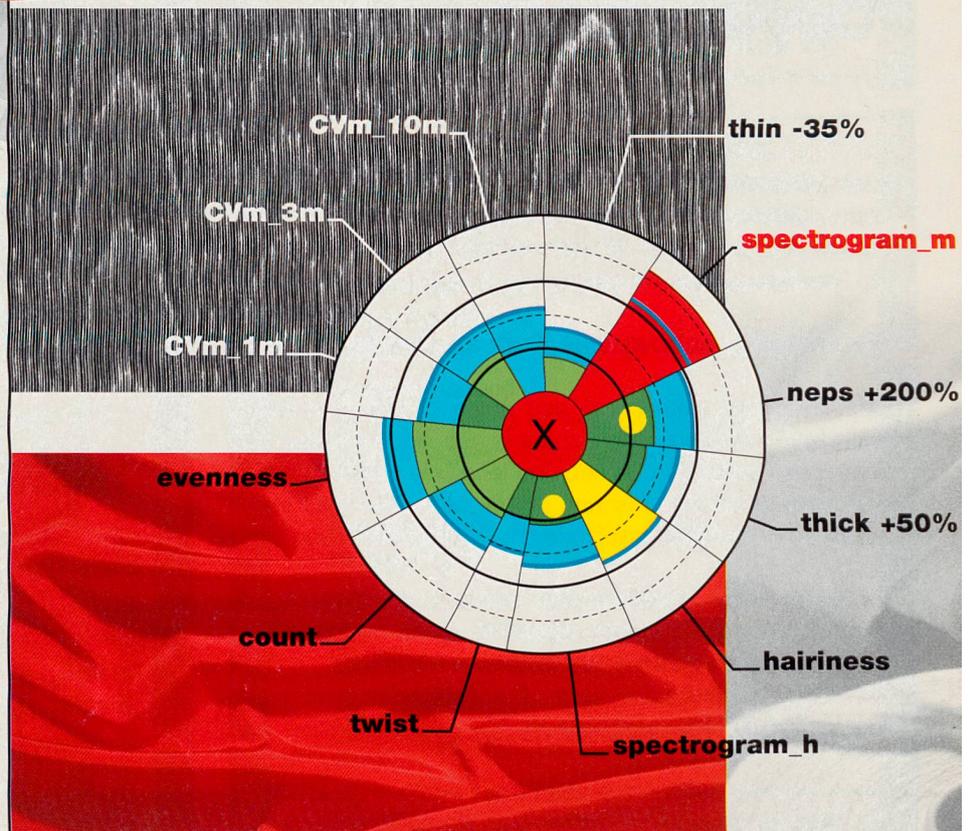
Der USTER® *TESTER 4* mit seiner intelligenten USTER® QualiProfile-Software bietet «Lösungen auf einen Blick»: alle Qualitätsdiagramme sind leicht zu interpretieren, und periodische Fehler werden automatisch jenen Teilen der Produktionsmaschine zugeordnet, die den Fehler verursachen.

Wünschen Sie mehr Information? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem USTER®-Vertreter auf oder rufen Sie unsere Website <http://www.uster.com> auf.

 **zellweger uster**

Ein Geschäftsbereich der Zellweger Luwa AG

## USTER® *TESTER 4*



Zellweger Uster  
CH - 8610 Uster, Schweiz  
Telefon ++41 - 1 - 943 22 11  
Telefax ++41 - 1 - 943 38 38  
E-Mail [sales@uster.com](mailto:sales@uster.com)  
Internet <http://www.uster.com>